

Gaggenauer Woche

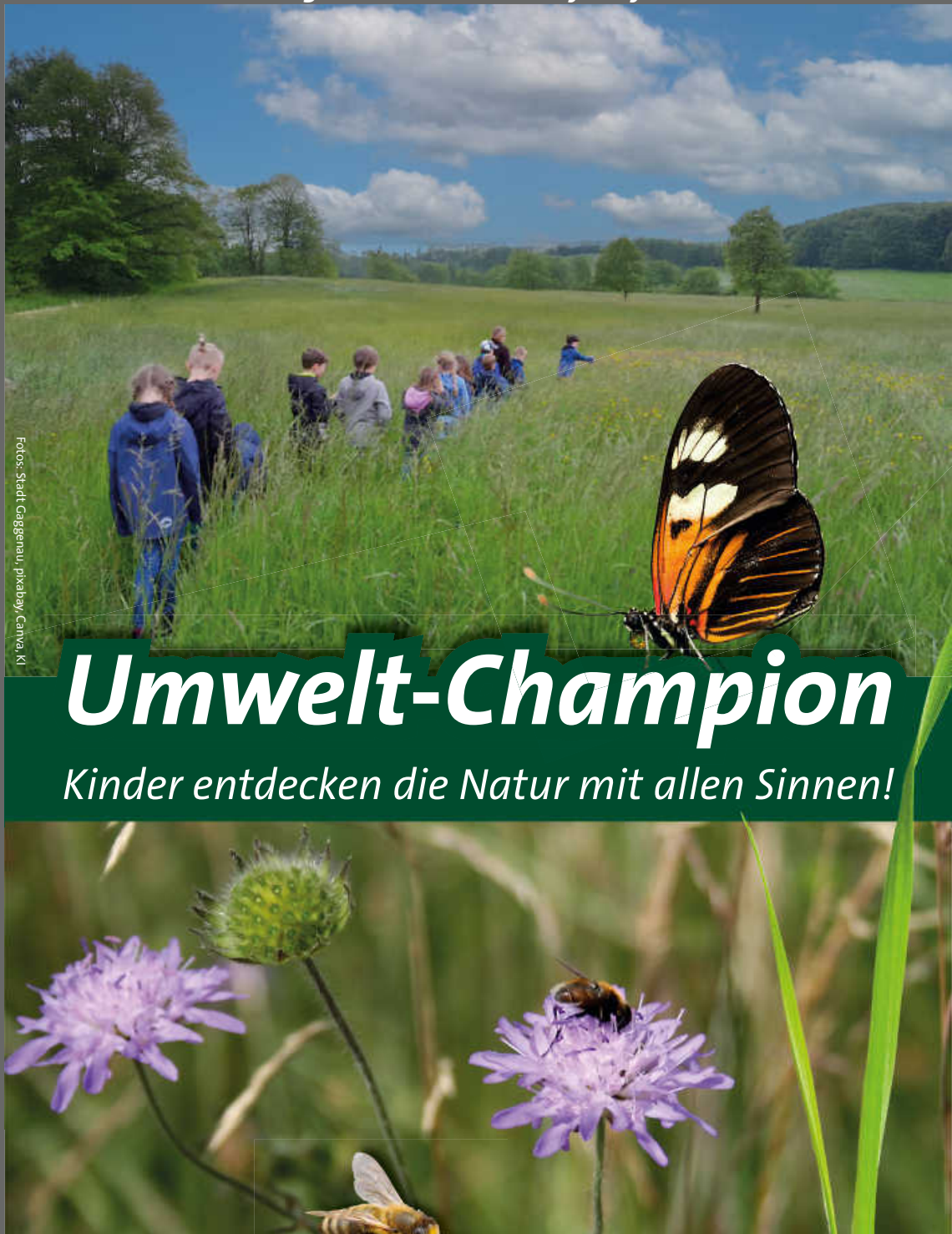
Nr. 5/2025 30. Januar 2025

& NUSSBAUM.de

Nr. 5/2025 30. Januar 2025

51. Jahrgang

**Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Gaggenau
und in Verbindung mit einer Online-Plattform für den Kreis Rastatt**



Jetzt anmelden unter:
www.gaggenau.de/umweltchampion

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 1. Februar/Sonntag, 2. Februar

Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim
07245 805785

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 1. Februar

Annen-Apotheke, Friedrichstraße 4, Bischweier, Tel. 07222 48333

Sonntag, 2. Februar

Schönberger-Apotheke, Hauptstraße 43, Malsch, Tel. 07246 92290

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500, info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags). info@caritas-rastatt.de

Auf Tuchfühlung mit Luchs und Biene: „Umwelt-Champion“ startet im April

Kinder können wieder mit der Natur auf Tuchfühlung gehen. Die städtische Umwelta Abteilung lädt Jungen und Mädchen zu ihrer Veranstaltungsreihe „Umwelt-Champion“ ein. Am Ende der Saison werden die jungen Teilnehmer gekürt, die mindestens an fünf Veranstaltungen teilgenommen haben.

Vorrangiges Ziel dieser Reihe ist es, Kinder für eine zukunfts-fähige Lebensweise zu sensibilisieren und als Entdecker zu fördern. Die Umweltbildungs-veranstaltungen widmen sich jeweils einem anderen Thema. Bei den Ausflügen und Wanderungen mit dabei sind fachkundige Experten aus der Region. Die Teilnahme am Umwelt-Champion kostet pauschal 15 Euro pro Kind, unabhängig davon, wie viele Veranstaltungen besucht werden. Der Betrag wird mit der Zusage zu mindestens einer Veranstaltung fällig. Anmeldungen sind möglich über die städtische Homepage: <https://www.gaggenau.de/umweltchampion>.

genau.de/umweltchampion. Rückfragen unter Telefon 07225 962-577 oder per E-Mail an umwelt@gaggenau.de

Hier das Programm: Lurchi und seine Freunde

2. und 10. April, 15 bis 17 Uhr, Parkplatz am Waldfriedhof. Kleine Waldtümpel sind ein wichtiger Lebensraum für Amphibien wie Gelbbauchunke und Bergmolch. Mit Förster Jochen Müller geht es auf die Pirsch ins Reich der Amphibien.

Geoforscher unterwegs

13. und 20. Mai, 15 bis 17.30 Uhr, Parkplatz Waldseebad. Gebirge entstehen und werden abgetragen, Meere kommen und gehen, Wüsten breiten sich aus und verschwinden wieder. Dass dies alles auch in Gaggenau passiert ist, bezeugen die Steine unter uns. Noch heute beeinflussen sie unsere Umwelt. Wie und warum? Das finden die Teilnehmer mit dem Landschaftsforscher Dr. Andreas Megerle heraus.



Spannend ist der Besuch beim Imker. Foto: Stadt Gaggenau

Die Honigbiene und der Imker

28. Mai und 5. Juni, 15 bis 17 Uhr, Imkerschule, Selbacherweg. Neben Wildbienen und Hummeln trägt auch die Honigbiene einen großen Teil zur Bestäubung bei. Die Kinder tauchen mit einem Imker ein in die Welt der faszinierenden Honigbiene und verkosten gemeinsam Honig.

Walderlebnis mit den Sinnen

17. und 24. Juli, 15 bis 17.30 Uhr, Wanderparkplatz Drei Findlinge. Mit Natur- und Wildnispädagogin Lisa Grieshaber von der Stadtverwaltung Gaggenau verbringen die Kinder den Nachmittag spielerisch im Wald und lernen ihn mit ihren Sinnen besser kennen.

Wolf und Luchs

16. und 24. September, 15 bis 17 Uhr, Parkplatz am Waldseebad. Die geheimen Jäger unserer Wälder – spielerisch lernen die Teilnehmer mit Kristina Schreier vom Infozentrum Kaltenbronn Wolf und Luchs näher kennen. Was macht diese Tiere aus? Was für ein Leben führen sie im Verborgenen?

Den Pilzen auf der Spur

21. und 28. Oktober, 15 bis 17 Uhr, Parkplatz Naturfreundehaus Moosbronn. Die Teilnehmer werfen einen Blick in die verborgene Welt der Pilze und lernen, wie ein Pilz aussieht und warum es so viele Pilze im Wald gibt.

Film „Arbeiten im White House von Gaggenau“ sorgt für Bewerbungen

Vor drei Wochen feierte der Film „Arbeiten im White House von Gaggenau“ Premiere. Mit dem Film will die Stadtverwaltung dem Personalkräftemangel entgegenwirken und auf sich aufmerksam machen. „Wir haben unser Ziel erreicht“, freut sich die Projektgruppe im Rathaus über die große Resonanz. Nicht nur, dass zahlreiche Medien über das Filmprojekt berichtet haben, sondern vor allem, dass seitdem viele Initiativbewerbungen im Rathaus eingegangen sind, begeistert die Verwaltung.

Ziel des Filmes ist es, als Arbeitgeber Aufmerksamkeit zu erregen. Die Stadt konkurriert auch mit der freien Wirtschaft. Im Gegensatz zu dieser ist der öffentliche Dienst an Tarife gebunden und kann nicht „einfach mal mehr bezahlen“. Dazu kommt, dass das Image der Verwaltung nach wie vor mit vielen Klischees behaftet ist. „Langweilig, faul, verschlafen, umständlich – das sind Vorurteile, die oft gegenüber der Verwaltung bestehen“, sagt Pressesprecherin Judith Feuerer.



Der SWR beim Filmen im Rathaus.

Foto: Stadt Gaggenau

Eben genau mit diesen Vorurteilen hat die Verwaltung nun in ihrem neuen Film „gespielt“ und einen Volltreffer gelandet. „Endlich zeigt eine Stadt, dass sie nicht nur verstaubt ist“, kommentiert beispielsweise jemand auf dem YouTube-Kanal den Film. Viele andere loben den Film mit Attributen wie „cool, super gemacht, toll, genial, witzig“. Auf Instagram wie auch YouTube häufen sich die

positiven Rückmeldungen. Zudem freut sich die Stadt über die weiterhin wachsende Zahl an Aufrufen. Allein auf YouTube sind es mittlerweile fast 20 000 Aufrufe. Ähnlich ist die Zahl auf Instagram. Klicks und Likes sind das eine – noch erfreulicher ist der messbare Erfolg anhand von Initiativbewerbungen, der in den vergangenen drei Wochen deutlich angestiegen ist. Gut zwei Dutzend sind in den

letzten Tagen bei der Personalabteilung eingegangen. Darunter dürften auch einige potenzielle künftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein, geht die Verwaltung davon aus, dass einige von ihnen direkt in die nächsten Auswahlverfahren miteinbezogen werden können. „Ihr neuer Film über das Rathaus hat mich sehr neugierig gemacht“, heißt es in einem der Bewerbungsschreiben, und ein anderer Bewerber erklärt „Wer möchte nicht im Weißen Haus arbeiten? Aber nur im Weißen Haus von Gaggenau. Der Imagefilm hat mich begeistert und die Stadt in einem frischen Licht sehen lassen“.

Aufmerksam auf die Stadt wurden nicht nur potenzielle Bewerber, sondern auch andere Kommunen sowie kommunale Dienstleister. So wird der Film bei einigen nun als Beispiel für gutes Personalrecruiting empfohlen und gelobt. Nach wie vor gehen bei der Stadt auch Presseanfragen zu dem Film ein. „Wir freuen uns, dass wir weiterhin Gesprächsthema sind“, sagt Projektleiterin Carolin Roedl, die federführend den Film plante.

Abschluss der Bauarbeiten in der Goethe- und Schillerstraße

Nach dem Einstellen der Arbeiten rund um die Baustelle Anfang letzten Jahres wird die Erweiterung des Radweges in der Goethe- und Schillerstraße nun demnächst fortgesetzt.

Ab **Montag, 3. Februar**, soll nach der Unterbrechung der letzte Bauabschnitt des Kreuzungs-umbaus in Angriff genommen werden. Im Zuge dieses Kreuzungs-umbaus wird auch die Brücke über den Michelbach für den Radverkehr verbreitert. Während der geplanten Straßenbauarbeiten muss die Goethestraße halbseitig für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Entsprechende Umleitungsstrecken sind ausgeschildert:



Letzter Bauabschnitt der Radwegerweiterung beginnt im Februar.

Foto: Stadt Gaggenau

Im letzten Bauabschnitt kann in der Schillerstraße vom Bahnübergang kommend im Kreuzungsbereich zur Goethestraße links abgebogen werden. Auch aus der

Gegenrichtung ist das Rechtsabbiegen von der Goethe-Straße in Richtung Goethe Gymnasium/möglich. Eine Umleitungsstrecke aus Richtung B462 ist von der

Hauptstraße/Sulzbacherstraße über die Hans-Thoma-Straße bis zur Goethestraße eingerichtet. Aus Fahrtrichtung Michelbach kann nur rechts in die Goethestraße abgebogen werden.

Das Bauvorhaben ist eine Fördermaßnahme des Landes Baden-Württemberg, das sich voraussichtlich zu rund 40 Prozent an den Baukosten beteiligt. Für die verbliebenen Kosten, die von der Stadt Gaggenau getragen werden, wurde ein Förderantrag nach dem Grundstückverwertungsgesetz (LGVG) und dem neuen Programm „Stadt und Land“ gestellt. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass die Fertigstellung der Baumaßnahme bis Ende April erfolgen soll.

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Michael Pfeiffer

Die nächste Bürgersprechstunde bei OB Michael Pfeiffer findet am **Donnerstag, 13. Februar**, von 14 bis 17 Uhr, in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer 114) statt. Er steht

insbesondere auch für Fragen und Anliegen aus dem Baubereich zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962401.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Werden Sie bei der Bundestagswahl wählen gehen?**

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Das Rotherma hat eine neue Homepage. Wie nutzen Sie die Angebote?

Ich habe die neue Homepage bereits entdeckt.

13%

Ich muss sie mir noch anschauen.

62%

Ich kaufe meine Eintrittskarten gerne online.

5%

Super, dass der Aufgussplan nun täglich aktuell abrufbar ist.

8%

Ich besuche immer nur den Saunapark.

11%

Ich nutze Sauna und Thermalbad.

11%

Ich bin Nutzer des Gesundheitsstudios.

7%

Ich nutze verschiedene Angebote des Rotherma.

11%

Sonstiges.

32%

Foto: Stadt Gaggenau



In der Luisenstraße wird derzeit zwischen der Bertholdstraße und Maxstraße die Fahrbahn erneuert. Bereits Ende vergangenen Jahres wurde dort im südlichen Bereich auch mit der Gehwegsanierung begonnen. Zu Wochenbeginn wurde mit dem Abfräsen des alten Straßenbelages begonnen. Derzeit ist geplant, dass der Abschnitt bis März saniert wird. Sämtliche Hauseingänge und Zufahrten sind jederzeit fußläufig erreichbar. Die Zufahrten mit dem PKW sind vorerst nicht möglich. Die Anwohner wurden darüber informiert. Foto: Stadt Gaggenau



Die Erweiterungsarbeiten am Radweg im Pionierweg gehen voran: In diesen Tagen wurde der Asphaltbelag des bestehenden Wegs mit Hilfe einer Asphaltfräse zurückgebaut. Als Nächstes wird das 680 Meter lange Teilstück des Radwegs auf drei Meter verbreitert, teilt die städtische Tiefbauabteilung mit. Außerdem werden zwei Stützmauern aus Granit gebaut, um den Hang zur Bundesstraße zu sichern. Bis zum Beginn der Fahrradsaison sollen die Arbeiten abgeschlossen und der von vielen genutzte Fuß- und Radweg freigegeben sein. Der Radweg gehört zur „Tour de Murg“-Strecke und ist somit Teil des RadNETZes Baden-Württemberg. Daher wird die Maßnahme vom Land Baden-Württemberg gefördert. Foto: Stadt Gaggenau

Gaggenauer Familien- und Sozialpass und Landesfamilienpass jetzt erhältlich

Mit dem Landesfamilienpass sowie dem Gaggenauer Familien- und Sozialpass können vor allem kinderreiche Familien und Alleinerziehende etwas Geld sparen und kostengünstiger oder gar kostenlos Einrichtungen nutzen. Die Pässe samt Gutscheinkarten und Informationen sind ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Gaggenau erhältlich.

Landesfamilienpass und Gutscheinkarten für 2025

Der Landesfamilienpass ist unabhängig vom Einkommen für Familien mit mindestens drei Kindern und Kindergeldanspruch erhältlich, ebenso für Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind (mindestens 50 Prozent Erwerbsminderung) sowie für Alleinerziehende mit einem Kind, das Anspruch auf Kindergeld hat und noch zu Hause lebt. Den Landesfamilienpass und die Vergünstigungen bekommen auch Familien mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Bürgergeldberechtigte sind oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beziehen. Neben den Eltern können vier weitere Personen, zum Beispiel



Die Gutscheinkarten für den Gaggenauer Familien- und Sozialpass liegen im Bürgerbüro bereit.
Foto: Stadt Gaggenau

die Großeltern, in den Landesfamilienpass eingetragen werden und diesen zusammen mit den Kindern nutzen. Bei Ausflügen können aber höchstens jeweils zwei der Begleitpersonen die Vergünstigung des Landesfamilienpasses – zusammen mit den Kindern – in Anspruch nehmen. Weitere Informationen unter www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass

Gaggenauer Familien- und Sozialpass

Auch die neuen Gutscheinkarten für den Gaggenauer

Familien- und Sozialpass sind im Bürgerbüro erhältlich. Die mit dem Familienpass ausgegebenen Wertmarken können auch für Leistungen von verschiedenen öffentlichen Einrichtungen in Bühl, Rastatt und Baden-Baden genutzt werden. Der Kreis der Berechtigten lehnt sich an den Landesfamilienpass und unterstützt Bezieher von Wohngeld, Bürgergeld, Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII an und ermöglicht mit unterschiedlichen Vergünstigungen eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Eine Liste mit enthaltenen Vergünstigungen

sowie die Einrichtungen, bei denen Wertmarken eingelöst werden können, findet sich auf der städtischen Homepage <https://www.gaggenau.de/gaggenauer-familien-und-sozialpass.1071.htm>

Die Voraussetzungen sind bei der Antragstellung oder Verlängerung durch Kindergeldnachweis (bei volljährigen Kindern), Schwerbehindertenausweis, Leistungsbescheid der Wohngeldbehörde, Leistungsbescheid des Jobcenters oder Leistungsbescheid des Sozialamtes nachzuweisen.

Bei Verlängerung wird um Vorlage des bisherigen Passes gebeten. Der Landesfamilien- sowie Gaggenauer Familien- und Sozialpass kann persönlich im Bürgerbüro während der Öffnungszeiten beantragt oder verlängert werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Mo. und Mi. 8 bis 16 Uhr, Di. 7 bis 12 Uhr, Do. 8 bis 18 Uhr und Fr. 8 bis 12 Uhr. Rückfragen zum Gaggenauer Familien- und Sozialpass können an die Abteilung Gesellschaft und Familie, Yvonne Bauer, Tel.: 07225 962-518 oder gesellschaft-familie@gaggenau.de gerichtet werden.

Jugendschutz beim Schnurren in Hörden und zusätzliche S-Bahnfahrten in der Nacht

Damit das Schnurren in Hörden für alle ein unbeschwertes Vergnügen wird, trifft die Stadt Gaggenau wieder Vorkehrungen in Sachen Jugendschutz: Alkoholische Getränke dürfen nicht mitgebracht oder vor Ort im Freien konsumiert werden. Außerdem bietet der Karlsruher Verkehrsverbund wieder zusätzliche Stadtbahnfahrten an, damit die Feiernden nachts sicher nach Hause kommen.

Nach positiven Erfahrungen in den vergangenen Jahren sind in Hörden auch in der anstehenden Fastnachtsskulpturenkampagne Jugendschutzteams im Einsatz. Leider muss bei öffentlichen Veranstaltungen immer wieder beobachtet werden, dass übermäßiger Alkoholenuss – besonders von jugendlichen Besu-

chern – Auslöser für vielfältige Probleme darstellt. Alkohol wird dabei teilweise in großen Mengen mitgebracht und vor Ort im Freien konsumiert. Um auch in diesem Jahr beim „Schnurren“ in Hörden solche Ausschreitungen zu vermeiden, haben sich die Verantwortlichen wieder darauf geeinigt, das Mitführen und/oder den Verzehr von Alkohol im Freien und in Autos zu verbieten.

Taschen können durchsucht werden

Hierzu hat die Stadt Gaggenau eine Allgemeinverfügung erlassen. Polizeibeamte kontrollieren gemeinsam mit Jugendschutzteams der Fachstelle Sucht die Einhaltung dieser Verfügung. Im Verdachtsfall können Taschen geöffnet, nach alkoholischen Getränken durch-



Foto: AVG

sucht und diese gegebenenfalls beschlagnahmt werden. Der Beginn der Sperrzeit und damit die Schließung der Veranstaltungsräume soll auch in

diesem Jahr bis maximal 4 Uhr hinausgeschoben werden. Davon ausgenommen bleibt allerdings die Flößerhalle. Die Musikdarbietung wird dort auch weiterhin um 2 Uhr beendet werden.

Zusätzliche Stadtbahnverbindungen in den Nächten

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) hat sich bereit erklärt, anlässlich des „Schnurrens“ in Hörden zusätzliche Stadtbahnverbindungen einzurichten. Wie bereits in den Vorjahren wird in den Veranstaltungsnächten von Donnerstag auf Freitag am 6. auf 7. Februar, 13. auf 14. Februar, 20. auf 21. Februar und 27. auf 28. Februar zusätzlich um 0.44 Uhr eine Fahrt in Richtung Rastatt sowie um 0.37 Uhr und 1.34 Uhr eine Fahrt in Richtung Forbach angeboten.

Junge Bäume am Waldseebad gepflanzt

Die Stadtgärtnerei hat in der vergangenen Woche junge Bäume am Waldseebad gepflanzt – 17 Stück auf dem Parkplatz und ein weiterer wird auf der Liegewiese gesetzt.

Im vergangenen Jahr mussten einige Bäume gefällt werden, weil die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet war. Nun wurden diese Bäume durch klimaresistente Baumarten ersetzt. Dabei handelt es sich um zum Beispiel besondere Ahorn-Bäume, Erlen, Traubeneichen, Kaiserlinde und Pappeln. „Hier



Mitarbeiter der Stadtgärtnerei setzen am Waldseebad junge Bäume.
Foto: Stadt Gaggenau

haben wir nur den männlichen Typ gesetzt – bei diesen Bäumen ist kein Samenflug zu erwarten, der von vielen als lästig empfunden wird“, erläutert Baumkontrollleur Marcus Graf. „Dafür sind diese Bäume aber sehr begehrt bei Insekten.“ Die Mitarbeiter der Umweltabteilung haben die Baumsorten so gewählt, dass sie Hitzeperioden gut überstehen, möglichst schnell wachsen und Schatten spenden und dass sie von möglichst vielen Insektenarten angefliegen werden. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität. Denn wo sich Insekten wohlfühlen, finden auch Vögel einen guten Lebensraum“, heißt es vonseiten der Umweltabteilung.

KINDgenau freut sich über Einnahmen aus Benefizkonzert „Schluss mit Mendelssohn“

Die Freude war groß bei der Scheckübergabe: Das Benefizkonzert „Schluss mit Mendelssohn“ hat mehr als 10.000 Euro Einnahmen eingebracht, die nun dem Gaggenauer Verein KINDgenau zugutekommen.

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, Bürgermeister Andreas Paul, Kulturbüroleiterin Angelika Schroth und der musikalische Leiter Dr. Christof Maisch überreichten dem Vorsitzenden des Vereins KINDgenau, Dirk Böhmer, einen symbolischen Scheck über 10.090 Euro. Organisiert worden war das Benefizkonzert zum Jahresende vom



Spendenübergabe mit OB Michael Pfeiffer, Dr. Christof Maisch, Dirk Böhmer, BM Andreas Paul, Angelika Schroth (von links).
Foto: Stadt Gaggenau

städtischen Kulturbüro in Zusammenarbeit mit Nina Zwiebelhofer (König Metall) und Dr. Christof Maisch (Protektor), der nicht nur musikalischer Leiter, sondern als Bratschist Teil des

hochkarätigen Ensembles war. Der Verein KINDgenau möchte mit einem Teil des Geldes neue Spielgeräte für das Spielmobil kaufen, um abgenutzte Geräte zu ersetzen und neue Ideen umzusetzen. Außerdem soll für den Bereich Umwelt- und Erlebnispädagogik Material angeschafft werden. Darüber hinaus plant der Verein ein kleines Rap-Musikprojekt im JuFaZ. Weitergegeben wurde der Erlös aus dem Kartenverkauf, aus einer Spendensammlung beim Konzert sowie der Gewinn aus dem Catering und der Garderobe, die der Verein KINDgenau organisiert hatte.

Spendenübergabe an KINDgenau nach Weihnachtsaktion

Am vergangenen Montag fand die feierliche Spendenübergabe zugunsten des Vereins KINDgenau in der Filiale von Peters gute Backstube in der Friedrichstraße statt.

Vertreter des Vereins, der Stadtverwaltung und des Unternehmens kamen zusammen, um auf die erfolgreiche Spendensammelaktion vom vergangenen Dezember zurückzublicken. Anwesend waren Dirk Böhmer (KINDgenau), Phillipp Springer (Stadt Gaggenau), Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, Bruno Ketterer (GF Peters gute Backstube), sowie Verkaufsleiter Jürgen Kammerer und Bezirksleiterin Judith Weidig. Gemeinsam erinnerten sie an die Aktion, die beim Gaggenauer Weihnachtsmarkt großen Anklang



V.l.n.r.: Jürgen Kammerer, Bruno Ketterer, Dirk Böhmer, OB Michael Pfeiffer, Judith Weidig und Phillipp Springer mit dem Spendenscheck.
Foto: C. Köhler

fand. Im Rahmen der Initiative hatte Peters gute Backstube einen Riesennusszopf gespendet, der in Kooperation mit der Stadt Gaggenau und Kindgenau e.V. verkauft wurde. Der Erlös aus dem Verkauf belief sich auf 800 Euro, der von Geschäftsführer Bruno Ketterer großzügig auf 1.000 Euro aufgerundet wurde. „Seit mittlerweile 17 Jahren setzen wir dieses gemeinsame Projekt um und jedes Jahr freuen wir uns über die Resonanz der Menschen und den Beitrag, den wir damit leisten können“, so Ketterer. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer lobte die gute

Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten und hob hervor, wie wichtig solche Aktionen für die Region und insbesondere für Kinder und Jugendliche seien. Die Spende wird vom Verein KINDgenau in das Projekt „Frisch gekocht“ investiert. Bei diesem Projekt wird Kindern und Jugendlichen spielerisch ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln vermittelt. Geplant ist, den Betrag für die Anschaffung von neuem Inventar wie Töpfen, Pfannen und Kochutensilien zu nutzen, um die wichtige Arbeit des Vereins weiter auszubauen. Die Beteiligten freuen sich bereits auf weitere gemeinsame Projekte und bedankten sich bei allen Helfern sowie bei den Menschen, die durch ihren Kauf zum Erfolg der Aktion beigetragen haben.

Weltfrauentag: Vortrag und Diskussion mit Alexandra Zykunov

Alexandra Zykunov ist für ihre scharfsinnigen und oft provokanten Analysen gesellschaftlicher Themen bekannt und zählt zu den einflussreichsten Stimmen im feministischen Diskurs. Anlässlich des Weltfrauentags wird die Journalistin und Autorin am **Mittwoch, 12. März, 19.30 Uhr**, im Bürgerhaus Neuer Markt in Bühl mit ihrem Bestseller „Was wollt ihr denn noch alles?“ zu Gast sein – auf Einladung der Stadt Bühl in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten und Beauftragten für Chancengleichheit der Städte Bühl, Baden-Baden, Gaggenau und Rastatt sowie des Landkreises Rastatt.



Alexandra Zykunov ist am 12. März mit ihrem Bestseller „Was wollt ihr denn noch alles?“ zu Gast im Bürgerhaus Neuer Markt. Foto: Hans Scherhauser

In ihrem Buch geht die 1985 geborene Zykunov auf Themen ein, die die tief verwurzelte Benachteiligung von Frauen aufzeigen. Sie nennt Beispiele wie die Benachteiligung bei der Kreditvergabe durch Algorithmen oder teurere Produkte für Frauen während der Energiekrise. Auch das Thema Care-Arbeit, die überwiegend von Frauen getragen wird, bleibe ohne angemessene Wertschätzung. Zykunov, deren Texte etwa in der Frauenzeitschrift Brigitte oder auf sozialen Medien wie Instagram, wo sie über 62.000 Follower hat, stets auf große Resonanz stoßen, deckt auf, wie diese Ungleichbehandlung das Leben von Frauen erschwert,

sie ärmer macht und in vielen Bereichen benachteiligt. Mit klarem Blick entlarvt die Autorin das Märchen von der Gleichberechtigung und liefert Antworten auf die Frage „Was wollt ihr denn noch alles?!“. Der aufklärerische Abend, an welchem Zykunov auch konkrete Anregungen geben wird, wie man mit Vorurteilen und Floskeln umgehen kann, denen Frauen oft begegnen, schließt mit einer Diskussion inklusive Signierstunde.

Tickets gibt es für 12 Euro, ermäßigt 10 Euro, im Bürgerhaus Neuer Markt Bühl, Telefon (0 72 23) 9 35-53 05 oder im Internet unter www.buergerhaus-buehl.de.

Termine

kindgenau e.v.

und

JuFaZ Gaggenau

Neu: Kindertreff für Sechs- bis Zehnjährige

Ab diesem Jahr bietet das JuFaZ-Team jeden ersten Mittwoch im Monat einen offenen Treff für die Altersgruppe zwischen sechs und zehn Jahren an. Der

Treff findet immer zwischen 15 und 18 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Nächster Termin: 5. Februar.

Kirschkerne nähen mit Jessica

Kirschkerne werden am **Fr., 7. Feb.**, im Jugend- und Familienzentrum (JuFaZ) genäht. Der Kurs für Kids ab zehn Jahren beginnt um 16.30 Uhr. Kenntnisse an der Nähmaschine sind nicht zwingend erforderlich. Die

Teilnahmegebühr beträgt vier Euro. Enthalten sind die Kosten für die Kirschkerne und die Stoffe. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung per E-Mail an: jessica.wagner@kindgenau.de

Veranstaltungen vom 30. Januar bis 9. Februar

Donnerstag, 30. Januar

20 Uhr, **Kay Ray**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Freitag, 31. Januar

19.11 Uhr, **OCC Prunksitzung**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

19.11 Uhr, **Damen- und Herren-sitzung**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

20 Uhr, **Pat Fritz und Thomas Schultz - Pop Storys**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro

Samstag, 1. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

9.30 Uhr, **16. Winterwandertag**, Treffpunkt: Parkplatz Wiesenalhalle, Veranstalter: Rundwegfreunde Michelbach

18.11 Uhr, **OCC Prunksitzung**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

18.11 Uhr, **Damen- und Herren-sitzung**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

20 Uhr, **Gankino Circus - Das Gegenteil von Rock'n'Roll**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

20 Uhr, **Gankino Circus - Das Gegenteil von Rock'n'Roll**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Sonntag, 2. Februar

16.31 Uhr, **Damen- und Herren-sitzung**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

17.11 Uhr, **OCC Prunksitzung**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

Mittwoch, 5. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Donnerstag, 6. Februar

19 Uhr, **1. Schnurren in Hörden**, Flößerhalle, Veranstalter: TV Hörden

19 Uhr, **Vortrag von Konstantin Kölmel „Startup Inside“ - Uni-Bildung für Afrika**, Bürgersaal, Veranstalter: Kulturring

19 Uhr, **Vorstellung neuer Fachberater für Imkerei / Imkerpraktiken im Vergleich**,



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Imkerschule, Veranstalter: Bezirksimkerverein Gaggenau

Freitag, 7. Februar

18.30 Uhr, **Stubenabend mit Eric Blechschmidt, Bereichsleiter Verkehr, Marketing & Verkehr**, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach

19.11 Uhr, **Fremdensitzung der GroKaGe**, Jahnhalde, Veranstalter: GroKaGe

20 Uhr, **Friedemann Weise - Das bisschen Content**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

20 Uhr, **Friedemann Weise - Das bisschen Content**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 8. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

10 Uhr, **Intensiv Trommelworkshop „Afrikanische Percussion“**, Musikschule Gaggenau

10 Uhr, **Tag der offenen Tür**, Kindertagespflege Zwergenbetreuung, Jahnstr. 30

11 Uhr, **1. Steeldartturnier 2025**, Schützenhaus Haueneberstein, Veranstalter: SG Stern Gaggenau

18.11 Uhr, **Fremdensitzung der GroKaGe**, Jahnhalde, Veranstalter: GroKaGe

19 Uhr, **Kappenabend**, ehemalige „Weinstube Wiegele“ Lortzingstr. 11, Veranstalter: Domänenwaldgeister Bad Rotenfels

20 Uhr, **Das „OCC-Schnurren für die ganz Großen“**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: OCC

20 Uhr, **Fischer & Jung - Die Herren der Erschöpfung**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Sonntag, 9. Februar

14.11 Uhr, **Kinderfasent mit den „Schägern“**, Wiesenalhalle Michelbach, Veranstalter: „Die Schäger“

17.11 Uhr, **Fremdensitzung der GroKaGe**, Jahnhalde, Veranstalter: GroKaGe

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Mitte April, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinungen aus dem Adrian & Wimmelbuch Verlag

Woods, Evie

Der verschwundene Buchladen, 2025

418 S.

ISBN 978-3-9858521-1-6

SY: SL

Opalines Buchladen mitten in Dublin ist ein Magnet für kleine Jungen und Mädchen. Sie können dort die unglaublichsten Geschichten voller Geheimnisse und Magie erleben.



Lawhon, Ariel

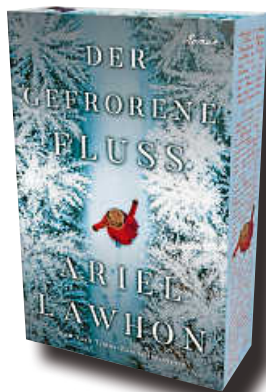
Der gefrorene Fluss, 2024

495 S.

ISBN 978-3-9858522-7-7

SY: SL

Der zugefrorene Kennebec River in Maine birgt im Jahr 1789 ein hässliches Geheimnis: Die Leiche eines Mannes. Er ist ein angesehener Bürger, nur dummerweise im Verdacht, an einer Vergewaltigung beteiligt gewesen zu sein. Viel Zeit bleibt der Hebamme Martha Ballard nicht, die Wahrheit herauszufinden.



Fotos:

Adrian & Wimmelbuch Verlag

Neuheiten aus dem cbj Verlag

Mafi, Tahereh

All This Twisted Glory, 2024

443 S.

ISBN 978-3-570-16687-1

SY: 5.2

Alizeh, Königin der unterdrückten Dschinn, ist Gefangene von König Cyrus. Ihr Prinz Kamran kommt, um sie zu retten, doch Cyrus bietet ihr einen Pakt, der ihr Volk befreien könnte. Doch dieser teuflische Handel fordert eine Entscheidung zwischen Macht und Liebe. Band 3.



Prinz, Johanna

Mittwochs surft der Pinguin, 2024

116 Seiten, Ill. (farb.)

ISBN 978-3-570-18216-1

SY: 4.1

Mitten im Eis der Antarktis sind mehrere Wale eingeschlossen. Die Pinguine Darwin und Ro machen sich zusammen mit ihrem Kormoranfreund Fred und der nervigen Möwe Lametta auf eine lange Reise, um Hilfe zu holen. Mit Sachinformationen über die Tierwelt der Antarktis. Band 3.



Brinkmann, Caroline

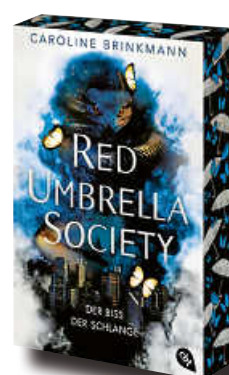
Red Umbrella Society, 2024

319 S.

ISBN 978-3-570-31653-5

SY: 5.2

Ausgerechnet der Mensch, dem Skadi ihr Herz geöffnet hat, hütete das dunkelste Geheimnis von allen. Skadi bleibt nur eine Wahl. Wenn sie überleben will, muss sie sich erneut auf den charmanten, aber vollkommen undurchsichtigen Ikaris de Cruz einlassen, an den sie durch einen Blut-Deal gebunden ist.



Fotos: cbj Verlag

Neues aus dem Magellan Verlag

Thumser, Anette

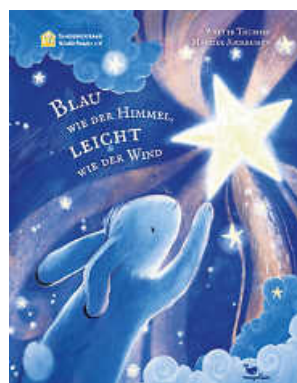
Blau wie der Himmel, leicht wie der Wind, 2024

o. Zähl.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7348-2109-7

SY: 1

In einer warmen, schönen Sommernacht kommt ein winziges Hasenkind zur Welt. Dieses ist nicht braun, groß und stark wie seine Geschwister. Nein, es ist blau, klein und zart. Die Haseneltern begreifen schnell, dass Schnuffelie ein ganz besonderes Kind ist ...



Amrhein, Annette

Der Gute-Nacht-Geschichtenbaum, 2025

o. Zähl.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7348-2161-5

SY: 1

Die kleine Eule freut sich auf Ferien bei ihrem Opa, doch sie verstaucht sich den Flügel und kann die Reise nicht antreten. Doch Opa hat sich eine Überraschung ausgedacht: Jeden Tag bringt ein Tier eine von ihm geschriebene Gute-Nacht-Geschichte vorbei.



Kolb, Suza

Leonard - Ein Traktor hilft beim großen Sturm, 2024

o. Zähl.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7348-2100-4

SY: 1

Der junge Traktor Leonard ist auf den Feldern unterwegs und zusammen mit den Feldrobotern fleißig am Säen, als es zu nieseln anfängt. Was wie ein harmloser Frühlingsregen beginnt, entwickelt sich nach und nach zu einem heftigen Unwetter.



Fotos: Magellan Verlag

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Intensiv-Trommelworkshop „Afrikanische Percussion“

Der nächste Tagesworkshop „Afrikanische Percussion“ unter der Leitung von Notker Dreher in der Musikschule steht am **Sa., 8. Feb.**, unter dem Thema „Kpanlogo“. Hierbei handelt es sich um einen traditionellen Rhythmus aus Nigeria, der als städtische Tanzmusik für junge Leute gespielt wird. Die Teilnehmer erlernen von 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule schrittweise Schlagtechniken,



Eintauchen in die Welt der Trommeln.

Foto: Notker Dreher

verschiedene Grundstimmen und die typischen Bassmelodien der Rhythmen. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Instrumente werden gestellt. Anmeldeschluss ist am 31. Jan. Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau können eingelöst werden. Informationen und Anmeldungen unter Telefon 07225 4707 oder per E-Mail an info@musikschule-gaggenau.de

Kultur

COLLECTIVITY: Tribute to Sting am 13. Februar im klag

„Tribute to Sting“ ist das Thema des nächsten Konzerts des **Gaggenauer Musikkollektivs COLLECTIVITY** am **Do., 13. Feb.**, um 20 Uhr in der klag-Bühne.

Mit dabei ist die vielseitige Musikerin Loreen Sima; sie ist Bassistin, Komponistin und Sängerin des Funk, Jazz und Fusion. Mit ihrem eigenen Trio und als Sidewomen in anderen Projekten hat sie schon große Erfolge erzielt, bei internationalen Konzerten gespielt und



Loreen Sima interpretiert Sting.

Foto: Vincent Sima

Preise gewonnen. Gemeinsam mit Max Treutner, Clara Vetter und dem Stuttgarter Schlagzeuger Felix Eckenfelder widmet sie sich

an diesem Abend der Musik von Sting. Sting hat mit seiner Musik im Pop und im Jazz Zeichen gesetzt. Die vier Musiker verbindet unabhängig voneinander eine Studienzeit in Stuttgart. Sie spielen ausgewählte Stücke von Sting auf ihre besondere Art und Weise. Finanziell unterstützt wird die Reihe COLLECTIVITY von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau. Tickets gibt es über www.reservix.de. Weitere Infos unter www.kulturrausch-gaggenau.de

„Pop-Stories“ am 31. Januar

Für das „Heimspiel“-Konzert am **Fr., 31. Jan.**, im klag gibt es noch Karten an der Abendkasse. Pat Fritz und Thomas Schultz erzählen „Pop-Stories“.

Mit Gitarre und Gesang intoniert Fritz die Originalsongs zu den Geheimnissen aus der Pop-Welt.

Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

„beFlügelt“: Regionale Musiker gestalten Eröffnungskonzert am Valentinstag

In seinem Jubiläumsjahr steht der **Konzertflügel Steinway D-274** in der Jahnhalle im Mittelpunkt der Konzertreihe „beFlügelt“. Vier regionale Künstler gestalten das Eröffnungskonzert am Freitag, 14. Februar, um 20 Uhr in der Jahnhalle: Geplant ist eine Mixed-Show mit Jazz-Musik von Clara Vetter und Max Treutner, Magie von Björn Stolle und – passend zum Valentinstag – Liedern zum Thema „Liebe“. Das Publikum erlebt Bürgermeister Andreas Paul als Performer am Piano.

Das in Gaggenau beheimatete Profi-Duo Clara Vetter am Flügel und Max Treutner am Saxofon, interpretiert an diesem Abend neben Eigenkompositionen ausgewählte Jazzstandards individuell. Max Treutner ist renommierter Saxofonist und



Andreas Paul zeigt sich von seiner musikalischen Seite.

Foto: Stadt Gaggenau

in Ensembles wie der SWR Big Band tätig. Clara Vetter ist Landesjazzpreisträgerin 2023 und ebenfalls mit vielen Projekten unterwegs. Beide sind aufstrebende Persönlichkeiten der deutschen Jazzszene.

Björn Stolle, ein über seine Heimatstadt Gaggenau hinaus bekannter Zauberkünstler und Gemeinderat von Gaggenau, ist ebenfalls auf der Bühne zu er-

leben. Er präsentiert magisches Entertainment zum Staunen, Lachen und Mitmachen. Stolle präsentiert eine „Interaktive Zaubershow mit musikalischen Schmankerln“.

Das Eröffnungskonzert der „beFlügelt“-Reihe bietet eine Gelegenheit, die musikalische Seite des Gaggenauer Bürgermeisters Andreas Paul kennenzulernen: „Als ich gefragt wurde, ob ich beim Eröffnungskonzert am Flügel sitzen wollte, konnte ich einfach nicht nein sagen. Ich freue mich darauf, auf diesem tollen Instrument zu spielen“, sagt Paul, der seit seiner Jugend Klavier spielt und schon häufiger öffentlich aufgetreten ist. Sein Programm stimmt er auf den Valentinstag ab. „Es gibt ja verschiedene Formen von Liebe. Manchmal kann sie auch toxisch sein“, verrät er,

dass es in seinem Programm ganz schön knistern wird.

Die Stadt Gaggenau im Jahr 2025 feiert mit ihrer außergewöhnlichen Veranstaltungsreihe ein besonderes Jubiläum: Vor einem Vierteljahrhundert reiste eine Delegation aus Gaggenau zur Weltausstellung Expo 2000 nach Hannover, wählte nach gründlicher Expertise das Instrument mit dem kraftvollen Klang für die Jahnhalle aus und kaufte es – mit finanzieller Unterstützung von Firmen und Privatpersonen. Die Konzertreihe zum Flügeljubiläum wird finanziell unterstützt von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

Tickets gibt es im Kulturbüro, in der Buchhandlung Bücherwurm oder online über www.reservix.de erhältlich.

Musik kennt kein Alter: Saxofon für Anfänger und Wiedereinsteiger

Der Musikverein Braz Gang Gaggenau startet ein neues Projekt speziell für Rentner und solche, die es bald werden: Saxofon für Anfänger und Wiedereinsteiger. Die Braz Gang möchte die musikalische Begeisterung und Gemeinschaft fördern und spricht auch diejenigen an, die schon länger darüber nachdenken, sich unter Anleitung erfahrener Musiklehrer an ein neues Instrument zu wagen.

Das Saxofon ist laut Mitteilung der Braz Gang eines der einfachsten Instrumente, um den Einstieg in die Musik zu finden. Ähnlich wie bei der Blockflöte lassen sich schnell erste Töne erzeugen, und die Grifftechnik ist leicht verständlich. „Es verbindet einfache Handhabung mit einem beeindruckenden Klang, der von Anfang an begeistert“, so die Mitteilung. Für Interessenten gibt es die Mög-

lichkeit, kostenlos in Kleingruppen an vier Schnupperstunden teilzunehmen. „Musik verbindet – und wir sind sicher, dass unsere neue Gruppe für viele ein Ort der Inspiration und des Austauschs wird“, wirbt der Verein für gemeinsames Musizieren in entspannter Atmosphäre. Die Idee, eine Saxofon-Gruppe für Musizierende im Alter ins Leben zu rufen, entstand durch den Erfolg der Gruppe „Silver-

horns“, einer Musikgruppe aus der Schweiz, in der seit mehr als zehn Jahren etwa 60 Musiker zusammen spielen.

Wer Lust hat, Teil der neuen Saxofon-Gruppe zu werden, kann sich bei Musiklehrer Gerold Stefan anmelden – unter dem Stichwort „Saxofon“ per E-Mail an gj.stefan@icloud.com. Alle Interessenten werden zeitnah zu einem Infoabend eingeladen.

ZUHAUSE GESUCHT

Klaus ist ein neun Jahre alter, gesunder, großer Rüde. Er läuft gut an der Leine, an anderen Hunden hat er wenig Interesse. Das neue Zuhause sollte einen Garten haben, denn Klaus ist auch gerne draußen.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Klaus ist gerne draußen. Foto: Tiere brauchen Freunde

BILDUNG

Austausch über Bildung und Zukunft in Gaggenau

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer besuchte kürzlich die Management School der Steinbeis Business Academy (SBA) und lernte dort die angebotenen Studiengänge sowie die Weiterbildung zum Sustainability Manager kennen. In einem anregenden Austausch wurden die zukunftsorientierten Studienmodelle der Hochschule präsentiert. Diese Modelle sind darauf ausgerichtet, die Studierenden auf die Herausforderungen der modernen Wirtschaft vorzubereiten. Der gegenseitige Wissensaustausch zwischen der Hochschule und der Stadt ist von Vorteil für Studierende und Unternehmen gleichermaßen, teilt die SBA mit. In enger Zusammenarbeit können neue Perspektiven und Lösungen für die aktuellen Anforderungen entwickelt werden. OB Pfeiffer hat den Austausch mit wertvollen Impulsen bereichert und sieht in einer gemeinsamen Zukunft großes Potenzial. Dies komme nicht nur den Studierenden, sondern auch den in der Region ansässigen Unternehmen zugute, die von gut ausgebildeten Fachkräften profitieren können. Die SBA Management School mit Zentrale in Ottenau ist Teil der Steinbeis Hochschule mit Sitz in Sachsen-Anhalt.



Norman Dohm (Geschäftsleitung) und Ines Walla (Leitung Bildung und Wachstum) begrüßen OB Michael Pfeiffer in der SBA Management School.
Foto: SBA

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Ortsverband zeigt die Dokumentation „Das Kombinat“

In Zusammenarbeit mit dem Merkur-Film-Center in Ottenau zeigt der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen am Do., 30. Jan., die Dokumentation „Das Kombinat“ von Moritz Springer. Die Filmcrew begleitet über einen Zeitraum von neun Jahren das Kartoffelkombinat aus München auf seiner langen Reise von der idealistischen Idee zur größten solidarischen Landwirtschaft in Deutschland. Die Gründer Daniel Überall und Simon Scholl nutzen dabei den Anbau von Gemüse als eine Art trojanisches Pferd, um eine viel größere Idee voranzutreiben: Sie wollen eine Alternative zum kapitalistischen Wirtschaftssystem etablieren. Sie beschäftigt vor allem die Fragen, wie wir Dinge herstellen, wer die Produktionsmittel besitzt und wer am Ende wirklich von den Produkten profitieren soll. Angesichts der wachsenden Schere zwischen Arm und Reich sowie der immer deutlicher werdenden Problematik der Idee des ewigen Wachstums als Motor der Weltwirtschaft zeigt der Film sicher spannende und über das Kombinat hinausweisende Fragen. Filmbeginn ist um 19.45 Uhr. Im Anschluss an die Vorführung wird es die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Gespräch geben. Tickets können bereits unter <https://merkur-film-center.de/> erworben werden.

Alternative für Deutschland

Monatstreffen am 6. Februar

Der Kreisverband Baden-Baden/Rastatt lädt am Do., 6. Febr., um 18 Uhr alle interessierten Bürger zu seinem Monatstreffen in das Restaurant „Schützenliesel“, Oberreutweg 99, Rastatt, ein. Wir werden über die aktuelle politische Situation sowie über unsere kommunalpolitische Arbeit diskutieren und freuen uns über Ihre rege Teilnahme. Kontakt: geschaeftsstelle@bad-ra.afd-bw.de, Netzseite: www.afd-badra.de

Merkurschule

Schulbustraining für Schüler

An der Merkurschule Gaggenau wird viel Wert auf die Sicherheit der Schüler gelegt – besonders im Straßenverkehr. Ein wichtiger Bestandteil des präventiven Sicherheitsprogramms ist das regelmäßige Bustraining der fünften Klassen, das in Zusammenarbeit mit der Polizei und Eberhardt Reisen am 16. Jan. an der Merkurschule durchgeführt wurde.

- Polizei: Aufklärung und Prävention: Die Polizei unterstützte das Bustraining, indem sie Experten für Verkehrssicherheit zur

Verfügung stellt. Sie bringen den Schülern anschaulich wichtige Regeln und Verhaltensweisen bei, die im Straßenverkehr von Bedeutung sind. Themen wie sicheres Ein- und Aussteigen, richtiges Verhalten während der Fahrt, aber auch an den Bushaltestellen sowie Notfallsituationen stehen im Fokus. Durch praktische Tipps und anschauliche Erklärungen lernen die Schüler, sich im Straßenverkehr verantwortungsbewusst zu verhalten.



Beim Schulbustraining.

Foto: Merkurschule

- Eberhardt Reisen: Praxisnah und sicher: Ein weiterer Partner des Bustrainings ist Eberhardt Reisen, ein regionaler Anbieter von Reise- und Schulbussen. Das Unternehmen stellt einen modernen Bus zur Verfügung, in dem die Schüler unter realistischen Bedingungen das Gelernte direkt anwenden können. Sie üben sicheres Einsteigen, Verhalten bei Notbremsungen und erfahren mehr über die Technik und Sicherheitsvorkehrungen im Bus.
- Fazit: Verkehrssicherheit im Fokus: Das Bustraining stellt eine wichtige Säule der Verkehrserziehung dar. Durch die Zusammenarbeit mit der Polizei und Eberhardt Reisen erhalten die Schüler praxisnahe, altersgerechte Sicherheitsinformationen, die ihnen helfen, sicher und verantwortungsbewusst im Straßenverkehr unterwegs zu sein. Das Bustraining ist ein wichtiger Beitrag dazu, dass Kinder nicht nur im Schulalltag, sondern auch auf dem Weg zur Schule sicher unterwegs sind.

Realschule

Informationstag für Viertklässler am 20. Februar

Am Do., 20. Febr., führt die Realschule in der Zeit von 16.30 Uhr bis 19 Uhr den diesjährigen „Tag der offenen Tür“ durch. An diesem Nachmittag sind die Schüler und Eltern der vierten Klassen der Grundschulen und andere Interessierte eingeladen, sich über das schulische Angebot und die Schullaufbahn an der Realschule zu informieren. Vorgestellt werden insbesondere die Profulfächer Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES), Technik und Französisch sowie die Bereiche Informatik, die Naturwissenschaften und andere Fächer des Fächerkanons. Als besonderen Höhepunkt können Interessierte auch das ausgezeichnete Profil als „Naturparkschule“ kennenlernen, das die Schüler vorstellen werden. Um 17.30 Uhr informiert die Schulleitung im Musiksaal über die Laufbahn an der Realschule sowie über die schulischen und beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten, die sich jedem Schüler mit der „Mittleren Reife“ eröffnen. Anmeldetermine: Mo., 10. März bis Do., 13. März, jeweils von 9 bis 12 Uhr, Di., 11. März und Do., 13. März, jeweils von 14 bis 16 Uhr. Mitzubringen sind das Formular für die Anmeldung an einer weiterführenden Schule (Blatt 4), die Grundschulempfehlung (Blatt 3), die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch zur Einsicht und einen Impfnachweis aufgrund des Masernschutzgesetzes (Impfpass oder ärztliches Zeugnis).

Volkshochschule

Neues VHS-Programm liegt aus

Die Volkshochschule (VHS) im Landkreis Rastatt startet ab dem 17. Februar ins Frühjahrssemester. In diesen Tagen wird das gedruckte Programmheft im Landkreis verteilt, die Kurse können online auf der Website abgerufen und gebucht werden. Ob gesellschaftlich relevante Themen, kreative Entfaltung, Naturerlebnisse oder Gesundheitsförderung – das neue Programm bietet Inspiration und Möglichkeiten für jede Altersgruppe und jeden Geschmack. Infos: www.vhs-landkreis-rastatt.de

KINDER

Waldkindergarten Waldhummeln

Neue Matschküche für die Waldhummeln

Aufgrund einer sehr großzügigen Spende der Firma „Biologisch Bauen“ aus Gaggenau freuen sich die Waldhummeln über eine wunderschöne Matschküche. Inhaber Markus Fetzer und weitere Beteiligte ermöglichten die Anschaffung und den Aufbau.



Die Kinder können sich über eine neue Matschküche freuen.

Foto: Ardiana Tahiri

SENIOREN

„Bewegte Apotheke“:

Neue Teilnehmende sind willkommen

Auch in diesem Jahr finden die geführten Spaziergänge im Rahmen des Projektes „Bewegte Apotheke“ statt. Jeden Dienstag um 9 Uhr begrüßt Gisela Robl (Bewegungsbegleiterin TB Bad Rotenfels) alle Interessierten vor der Schwarzwald Vital Apotheke (Bismarckstraße). Die Spaziergänge werden bei jedem Wetter durchgeführt. Unter dem Motto „Gemeinsam an der frischen Luft“ können Senioren eine Stunde Bewegung an der frischen Luft genießen. Dabei werden einfache Übungen durchgeführt, die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an alle Interessierten, die aktiv bleiben möchten. Die Gruppe freut sich über neue Gesichter und lädt alle ein, sich der gemeinsamen Bewegung anzuschließen. Dank der freundlichen und motivierenden Atmosphäre ist es für alle Teilnehmenden eine gute Gelegenheit, sich regelmäßig zu bewegen und gleichzeitig neue Kontakte zu knüpfen. Sportkleidung ist nicht erforderlich.

Weitere Infos bei der Stadtverwaltung, Abt. Gesellschaft und Familie, Annika Weber, Tel. 07225 962-509, E-Mail: gesellschaft.familie@gaggenau.de

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in Ottenau bietet die nächsten Termine am **Do., 6. Febr., und am 20. Febr.,** an. Es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Der Termin im Helmut-Dahringer-Haus wird am **Do., 13. Febr.,** angeboten. **Am 27. Febr.,** (Schmutziger Donnerstag) entfällt die Beratung. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um **14.30 Uhr.** Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen).

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Die nächsten Termine sind am **8. und 22. Febr.,** um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Studio Powerhouse, Leopoldstr. 1, wird **mittwochs** um **9 Uhr** eine Trainingseinheit in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Anmeldung nicht erforderlich. Handtuch und Trainingsbekleidung bitte mitbringen. Bitte den Hintereingang benutzen.

Qigong-Unterricht

Die Qigong-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet. Anmeldung nicht erforderlich.

Französisch-Unterricht am Dienstag

Der Sprachkurs findet dienstags um 16 Uhr in der Bibliothek im Helmut-Dahringer-Haus statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Anmeldung nicht erforderlich.

Englischkurse immer mittwochs

Ebenfalls in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses finden mittwochs um 16.45 Uhr (mit Vorkenntnissen) und 18.15 Uhr (Fortgeschrittene) die Englischkurse statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Sprechstunde des Seniorenrates

Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. Infos zum Seniorenrat: www.gaggenau.de/senioren

Rentner- und Seniorenclub

Die nächsten Veranstaltungen

Am heutigen Donnerstag wird Bernd Seger unter dem Titel „Hanselema – du dummer Hund“ über die alemannische Fasnet in Wolfach berichten. Die Veranstaltung ist im Gemeindehaus St. Josef und beginnt um 14.30 Uhr. Bereits ab 14 Uhr wird unser bewährtes Bewirtungsteam die Gäste wie immer bestens bedienen. Die nächste Veranstaltung ist am Do., 13. Febr. An diesem Nachmittag findet eine Lesung von H. Achim Ritz zum Thema „Der 2. Weltkrieg – Aufbruch in eine neue Zeit – dachten wir“ statt. Zu allen Veranstaltungen des Rentner- und Seniorenclubs sind auch neue Gäste immer willkommen, auch wenn sie das Rentenalter noch nicht erreicht haben.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 1. Februar

10 Uhr Eucharistiefeier - mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, 18 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen in der Kirche St. Marien

Dienstag, 4. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 30. Januar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



denk-würdig

Am kommenden Sonntag, 2. Februar und damit 40 Tage nach Weihnachten, ist katholischerseits das „Fest der Darstellung des Herrn im Tempel“, volkstümlich häufig noch immer „Mariä Lichtmess“ genannt. Die Begebenheit wird im zweiten Kapitel des Lukasevangeliums (Lk 2,22-40) erzählt. – Interessant finde ich den greisen Simeon. Von ihm heißt es, dass er ein frommer Mann war, auf den Trost Israels wartete, und ihm offenbart worden war, noch vor seinem Tod den Messias mit eigenen Augen sehen zu dürfen. Diese Begegnung ereignet sich dann im Tempel, als Maria und Jesus den Säugling Jesus in den Tempel bringen, um die üblichen Riten zu vollziehen.



Matthias Weil.

Foto: privat

Simeon kann etwas, was vielen von uns schwerfällt: Er kann warten. Einfach warten. Dieses Warten ist für ihn keine Zeitverschwendung. Es ist keine vertane oder gar sinnlose Zeit. Er kann das Warten aushalten und durchhalten, weil er seinen Halt findet im Himmel, in Gott. Aus seinem Annehmen eines von ihm nicht änderbaren Wartenmüssens wird so ein langeweilefreies Wartenkönnen. Aber nicht das Wartenkönnen oder das Warten an sich sind das Ziel. Ziel seines Wartens ist es, den Messias zu sehen. Solch ein Warten stumpft nicht ab, sondern schärft seine Sensibilität für die Ansprechbarkeit – in der Sprache des Glaubens ausgedrückt – durch Gott. So macht er sich auf in den Tempel und wird mit der Erfüllung der Verheißung und dem Ziel seines Wartens beschenkt: Er begegnet dem 40 Tage alten Messias.

Auf was warte ich, muss ich warten? Wie schwer kann mir das Wartenmüssen mitunter fallen? Was gäbe ich darum, es abzukürzen? Wo suche und finde ich meinen Halt angesichts des Wartenmüssens? Wie sinnvoll kann es sein, mitunter auch erst einmal etwas abzuwarten? Wie richtig ist es oft, mindestens eine Nacht über eine Fragestellung zu schlafen, statt sofort und möglicherweise sehr emotional als etwas später weniger aufgeregt und dafür überlegt zu entscheiden?

Ich vermute, dass viele von uns, die sich von Mitmenschen gehetzt fühlen, zunächst ihr eigenes Reaktionsverhalten etwas verändern könnten. Wann für meine Reaktion, Antwort, Zu- oder Absage der richtige Zeitpunkt ist, das darf ich – zumindest ein Stück weit – selbst entscheiden. Vielleicht gilt ja auch für diese Nebenhandlung des Wartens im Evangeliums vom 2. Februar, dass uns dann dabei ein Licht aufgeht, an das uns die an diesem Fest übliche Kerzenweihe erinnern kann.

Matthias Weil, Pfarrer der Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Freitag, 31. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 1. Februar

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

Sonntag, 2. Februar

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen, 11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Mittwoch, 5. Februar

8 Uhr Schüler-Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern der Hans-Thoma-Schule

Donnerstag, 6. Februar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Freitag, 7. Februar**

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Februar

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Februar

11.45 Uhr Schüler-Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern der Eichelbergschule

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245**Freitag, 31. Januar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 2. Februar18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Lichter-Familiengottesdienst, mitgestaltet von der Gruppe Ichthys, mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Muggensturm; 18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Bischweiler; 9 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen, **Oberweiler**; 9 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Rauental; 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Kuppenheim; 10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, gestaltet durch die kfd, mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Niederbühl**Dienstag, 4. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Oberndorf; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 5. Februar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 6. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

**St. Michael****Katholisches Pfarramt Michelbach****Dienstag, 4. Februar**

9 Uhr Krankenkommunion

**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 31. Januar**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 2. Februar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen

Dienstag, 4. Februar

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de**St. Jodok, Ottenau****Freitag, 31. Januar**

17 Uhr Grüne Stunde

Sonntag, 2. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Montag, 3. Februar

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 2. Februar**

10 Uhr Taufen

Mittwoch, 5. Februar

Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 30. Januar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 1. Februar

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Sonntag, 2. Februar

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 6. Februar

18.30 Uhr Wortgottesdienst und Anbetung

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 2. Februar**

9 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelische-kirche-gaggenau.de**Samstag, 1. Februar**

10.30 Uhr bis 10.45 Uhr Friedensgebet in Gaggenau, vor der Kirche St. Josef. Jeden 1. Samstag im Monat sind Menschen aller Religionen und Kulturen herzlich eingeladen, für den Frieden in der Welt zu beten. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde.

Sonntag, 2. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick, Gertrud-Hammann-Haus

Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di., Do. und Fr. 10 bis 12 Uhr. Vorübergehend entfällt unsere Nachmittagssprechzeit am Donnerstag.

GLAUBENS-GEWELDSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Gröttweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 30. Januar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jakobus 4, 10

Samstag, 1. Februar

10 Uhr JUKI in KA-West

Sonntag, 2. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 2, 22

Donnerstag, 6. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 4. Mose 21, 9

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 30. Januar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern, 19.45 Uhr Unser Leben als Christ, 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 1. Februar

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre Religion?“, 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Hast du das Ziel, ein Ältester zu werden?“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter

Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach**

Christuskirche, Blumenweg 15, Gernsbach

Freitag, 31. Januar

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 2. Februar

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde**Samstag, 1. Februar**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 2. Februar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**AKTUELLES KERNSTADT****Kehrung der Straßen in der Kernstadt**

Nächste Woche werden die restlichen Straßen in Gaggenau mit großem Gerät gekehrt, so die städtische Tiefbauabteilung.

TERMINE KERNSTADT**Wanderungen für Menschen in Trauer**

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfachere ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele guttut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln. Treffpunkt für die nächste Wanderung ist am Sa., 15. Febr., um 13 Uhr am Parkplatz Schulzentrum Dachgrub in der Mühlstraße, Bad Rotenfels. Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer: 19. Apr. in Michelbach Dorfplatz bei der katholischen Kirche (Steigung); 14. Juni Wanderung auf den Merkur mit Treffpunkt an der Merkurbahn Baden-Baden am Brunnen bei der Talstation, bitte Vesper und Getränk mitbringen; 9. Aug. Wanderung Murgleiter mit Treffpunkt Unimog Museum Parkplatz an der Infotafel (Steigung); 11. Okt. Rund um den Battertfelsen mit Treffpunkt am Waldparkplatz Ebersteinburg Battertweg (Steigung); 6. Dez. Muggensturm mit Treffpunkt an der evangelischen Kirche Muggensturm Beethovenstr. 39 a. Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540 oder E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. Die Wanderroutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen, für den Frieden in der Welt zu beten. Nächste Termine Sa., 1. Febr., und Sa., 1. März, jeweils um 10.30 Uhr.

Gottesdienst zum Valentinstag

Zum Gottesdienst am Sa., 15. Febr., um 18 Uhr in der Kirche St. Josef sind ganz besonders Paare eingeladen, gemeinsam ihre Liebe zu feiern und sich unter den Segen Gottes zu stellen. „Im ‚Ja‘ leuchtet unsere Liebe auf“, unter diesem Motto wird der Gottesdienst in der stimmungsvoll beleuchteten Kirche stehen. Die Besucher können sich auf besondere Musik, die Möglichkeit der Paarsegnung und einen Blumengruß zum Abschluss freuen. Einladung dazu.

kfd St. Josef/St. Marien

Die kfd St. Josef/St. Marien lädt alle Frauen zu einem Wortgottesdienst am Fr., 7. Febr., um 18.30 in die Kirche St. Josef ein. Unsere neue geistliche Leiterin der kfd, Petra Bonkosch, wird den Gottesdienst leiten, mit dem Thema: „Vertrauen, Hoffnung, Zuversicht“. Wir freuen uns, wenn viele Frauen kommen. Anschließend lädt die kfd zu einem Umtrunk in das Gemeindehaus St. Josef ein.

Segen oder Trauung am Valentinstag

Unter dem Motto „Segen für uns zwei“ lädt die evangelische Gemeinde Paare aller Art ein, sich segnen zu lassen. Von 16 bis 19 Uhr stehen Pfarrerin Friedrich und Pfarrer Kunick bereit, die Paare zu empfangen. Vor dem Segen gibt es ein kurzes Gespräch zum Kennenlernen, zum Einzug in die Kirche spielt auf Wunsch Kantor Sukwon Lee auf der Orgel. Nach dem Segen ist noch Gelegenheit, mit einem Glas Sekt anzustoßen. Für Paare, die schon standesamtlich verheiratet sind, ist auch eine kirchliche Trauung in diesem Rahmen möglich. Um die Termine koordinieren zu können, bittet die Kirchengemeinde darum, sich anzumelden, unter Tel. 07225 1468 oder gaggenau@kbz.ekiba.de. Das ist auch noch kurzfristig möglich.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Vorstellung des neuen Fachberaters für Imkerei

Am Do., 6. Febr., kommt um 19 Uhr der neue Fachberater für Imkerei vom Regierungspräsidium Karlsruhe zu uns in die Imkerschule. Er stellt sich vor und steht für Fragen zur Verfügung. Außerdem zeigt er verschiedene Imkerpraktiken im Vergleich. Alle Interessenten sind hierzu eingeladen.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Monatlicher Stammtisch

Der Förderverein Streuobstwiesen eröffnet das Vereinsjahr 2025 mit einem Stammtisch am Mo., 3. Febr., um 19 Uhr im Gasthaus Christophbräu in der Alois-Degler-Str. 3 in Gaggenau. Wir werden das Programm für 2025 besprechen, vor allem die nächste Veredelungsaktion, für die die Bestellung der Unterlagen erfolgt ist. Wie immer sind nicht nur Mitglieder, sondern alle Interessierte an den Tätigkeiten unseres Vereins willkommen.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Heute beginnt für den Gemischten Chor die Singstunde wie immer um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die nächste Probe ist am Do., 6. Febr., ebenfalls um 19 Uhr. Der Jahresbeginn ist auch ein idealer Zeitpunkt für neue oder ehemalige Aktive, sich dem Chor anzuschließen. Sie werden sicher feststellen, dass das Singen in einer Gemeinschaft viel Freude bereitet. Überwinden Sie die eigene Hemmschwelle und kommen Sie einmal unverbindlich in unsere Proben und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden mit Freuden aufgenommen. Falls Sie Fragen haben, gibt Ihnen unser Vorstand Werner Fritz, Tel. 07225 74705, gerne Auskunft.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Kneipp-Verein

Body Fit

Angebot des Kneippvereins Gaggenau: Body Fit - Pilates-Gymnastik-Bewegung: Immer mittwochs 19 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a; Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 0157 56234494. Anmeldung erforderlich bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 0157 56234494 oder E-Mail: kneippverein.gaggenau@gmail.com.

Kulturring Gaggenau

Vortrag über Uni-Bildung für Afrika

Zu seinem ersten Vortrag in dieser Saison lädt der Kulturring Gaggenau am Do., 6. Febr., um 19 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses ein. Ein junges Team aus Baden-Baden, alle unter 25 Jahre alt, hat einen neuen Ansatz für universitäre Bildung in fernen Gegenden entwickelt. Sie begeistern Unis und Geldgeber. Bald wird ein erstes Uni-Center in Kenia eröffnet. Hürden werden überwunden.

Der Erfolg macht andere Länder neugierig. Selbst die Vereinten Nationen laden das junge Team nach New York ein. Konstantin Kölmel erzählt eine Erfolgsstory eines etwas anderen Start-ups. In der Corona-Zeit kam er auf die Idee, die Universitäts-Variante von Home Schooling (Remote Uni) in ferne Länder zu tragen. Wie die jungen Badener zu den Vereinten Nationen und in die kenianischen 20-Uhr-Nachrichten kamen und was Hybrid-Unis mit Landflucht zu tun haben: Auch das erfahren die Zuhörer im Vortrag. Der Eintritt kostet zehn Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder, freier Eintritt für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen. Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“ oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.



Ein etwas anderes Start-up steht im Mittelpunkt des Vortrags.

Foto: Christoph Kölmel

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Wintergrillen

Das Wintergrillen am Fr., 31. Jan., startet um 14 Uhr mit der Wanderung ab Vereinsheim Skiclub Gernsbach, Badenerstr. 13 über Frauengrundweg, Eberpfad zum Grafensprung. Wanderstöcke und gutes Schuhwerk sind zu empfehlen. Gehzeit ca. 2 bis 2,5 Stunden.

Winterfreizeit

Fr., 21. bis So., 23. Febr., Winterfreizeit im Naturfreundehaus Hirzwald (Selbstversorgerhaus) mit zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten, falls zu wenig Schnee für Langlauf- oder Schneeschuhtouren liegt. Anmeldung mit einer Anzahlung von 40 Euro pro Person bei Uschi Luft unter uschilu@gmx.de. Für Nichtmitglieder erhöht sich die Anzahlung. Die genauen Kosten hängen von der tatsächlichen Teilnehmerzahl ab und ergeben sich erst kurzfristig. Gäste sind willkommen.

Stammtisch

Der Naturfreunde-Stammtisch wird um eine Woche vorverlegt auf Do., 6. Febr., 18 Uhr, im Restaurant Syrtaki in Gernsbach, neben dem Kino. Infos bei Kornelia Reiher, Tel. 07224 404702.

Murgtal Panthers



Auswärtsniederlagen der Herren und Frauen

1. Herren Landesliga: TuS Schutterwald – Murgtal Panthers 29:22 (14:11). Der Spielbeginn zeigte ein ausgeglichenes Duell, die Panthers gingen mit 1:0 in Führung, aber der TuS Schutterwald führte dann nach 15 Minuten mit 6:5. Nach 25 min konnte man noch den Anschluss zum 10:11 erzielen. Danach zogen die Gastgeber bis zur Halbzeitpause auf 14:11 davon. In den ersten 10 Minuten der zweiten Halbzeit bekamen die Panthers vermehrt Schwierigkeiten mit den Gastgebern und diese konnten sich auf 8 Tore absetzen. In der Restspielzeit fingen sich die Panthers und konnten dank einer starken Leistung von Hannes Elies (7 Tore) durch eine engagierte Leistung wieder ausgeglichen gestalten. Sa., 1. Febr., 19.30 Murgtal Panthers – SV Zunsweier Realschulsportthalle Rotenfels.

Nach der Auswärtsniederlage in Schutterwald wollen die Panthers gegen den SV Zunsweier wieder in die Spur kommen. Dies ist ein Spiel, das die Panthers gewinnen wollen, um den Anschluss ins Mittelfeld nicht zu verlieren und hofft wieder auf die bisher so tollen Handball-Fans.

1. Frauen Landesliga: ASV Ottenhöfen – Murgtal Panthers 32:30 (17:17). Das Spiel begann für die Panthers denkbar schlecht, mit einem 3:7-Rückstand. Nach 15 min konnten die Panthers den Ausgleich zum 9:9 erzielen. Mit wechselnden Führungen ging es mit 17:17 in die Halbzeitpause. ASV Ottenhöfen konnte in der zweiten Halbzeit zunächst in Führung gehen und startete mit 2-Toren-Vorsprung in das letzte Viertel des Spiels. Die Murgtal Panthers kamen jedoch noch einmal zurück, konnten das Spiel aber nicht mehr drehen. Sa., 1. Febr., 17.30 Uhr Murgtal Panthers – TuS Altenheim Realschulsportthalle Rotenfels. Mit dem TuS Altenheim erwarten die Panthers einen schweren Gegner, den man hinsichtlich der neuen Klasseneinteilung im neuen Verband HBW unbedingt besiegen will, nachdem man zuletzt 2 Punkte in Ottenhöfen liegen gelassen hat. Das Vorspiel konnte mit 28:24 gewonnen werden, allerdings noch mit Lena Siegel. Sie muss zurzeit pausieren. Da fehlt eine Rückraumspielerin, die man vermisst.

2. Herren Bezirksoberliga: SG Kappelw./Steinbach 2 - Murgtal Panthers 2 35:30 (18:12). Die Murgtal Panthers 2 verlieren in einem *torreichen Spiel beim Tabellenführer* SG Kappelw./Steinbach 2 mit 30:35. Nach einem Zwischenstand 5:6 musste man bis zur Halbzeitpause einen Rückstand zum 15:18 trotz großer Gegenwehr hinnehmen. Trotz einer starken zweiten Hälfte konnten die Panthers das Spiel aber nicht mehr drehen. Sa., 1. Febr., 20 Uhr Murgtal Panthers – HSG Hardt Ebersteinsporthalle Obertsrot. In diesem Heimspiel wollen die Panthers 2 in der Ebersteinsporthalle Obertsrot zwei Punkte einspielen. Die Gäste sind sicherlich als Favorit anzusehen, aber die Leistungen der vergangenen Spiele sollten Ansporn sein, die Punkte einzuspielen.

3. Herren Bezirksliga: TuS Helmlingen 3 – Murgtal Panthers 3 37:22 (17:10). Auswärtsniederlage der Panthers 3 in Helmlingen. Sa., 1. Febr., 18 Uhr Murgtal Panthers 3 – SG Mugg/Kupp 3 Ebersteinsporthalle Obertsrot.

2. Frauen Bezirksliga: So., 2. Febr., 17.30 Uhr Murgtal Panthers 2 - SG Bad/Sandweier 3 Ebersteinsporthalle Obertsrot. Heimspiel bei der 2. Frauenmannschaft in der Ebersteinsporthalle Obertsrot.



1. Herren in Aktion.

Foto: Jürgen Gerbig

Abt. Jugend

Ergebnisse

wJB Regionalliga B: HSG Fridlingen/Mühlheim - Murgtal Panthers 3 34:23 (20:10). Trotz großem Einsatz konnten im Württembergischen nur ein achtbares Ergebnis erzielen. Ronja Lutz mit 7 und Nike Bender mit 5 Toren waren beim Tabellenzweiten der Regionalliga für die Panthers erfolgreich.

wJC SHV-Oberliga: TuS Steißlingen - Murgtal Panthers 26:27 (12:15). Hauchdünner Auswärtssieg der Murgtal Panthers beim TuS Steißlingen. Mit einer tollen Mannschaftsleistung erspielen

die C-Mädchen diesen verdienten Auswärtssieg, in dem sie die überwiegende Spielzeit in Führung waren.

mJB-Bezirksoberliga: SG Kapp/Steinbach 2 - Murgtal Panthers 22:23 (9:13). Mit diesem Auswärtssieg verteidigt die B-Jugend mit 16:0 Punkten die Tabellenführung. Allerdings musste sich das Team einen großen Kampf abliefern, um die Punkte zu sichern.

mJC-Bezirksoberliga: SG Kapp/Steinbach 2 - Murgtal Panthers 31:38 (14:18). Mit einem deutlichen Auswärtssieg verbesserte sich die Mannschaft auf den 2. Tabellenplatz.

mJB2: Murgt Panthers 2 - ASV Ottenhöfen 24:28, mJD1: SG Kapp/Stein - Murgt Panthers 31:19, mJE1: SG Kapp/Stein - Murgt Panthers 4:0, mJE2: HR RA/Niederb 2 - Murgt Panthers 2 1:3, mJF1: Murgt Panthers - SG Kapp/Stein 19:6, mJF1: Murgt Panthers - HR RA/Niederb 15:11, mJF1: HSG Hardt - Murgt Panthers 9:23, mJF2: Murgt Panthers 2 - SG JHA Baden 5 11:13, wJF4: SG JHA Baden 5 - Murgt Panthers 4 8:12, wJF4: Murgt Panthers 4 - Murgt Panthers 2 15:8, wJB2: SG Kapp/Stein 2 - Murgt Panthers 2 24:18, wJD1: SG Kapp/Stein - Murgt Panthers 33:14, wJD2: SG Kapp/Stein 2 - Murgt Panthers 2 27:25.



E-Mädchen in Aktion.

Foto: L. Kotz

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Monatsversammlung

Die Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau lädt am Fr., 31. Jan., um 18.30 Uhr zur ersten Monatsversammlung 2025 seine Mitglieder in die Tennistaverne Gaggenau ein. Rückblick Wintermarsch, Winterfeier und der Besuch bei der KSK Calw im März diesen Jahres, sowie der neue Halbjahresplan werden unter anderem angesprochen. Die bekannte Tischrunde ist ab 18 Uhr reserviert.

Schwarzwaldverein



Winterwanderung von Baiersbronn nach Röt

Am So., 9. Febr., lädt die Ortsgruppe Gaggenau zu einer Winterwanderung von Baiersbronn nach Röt ein. Wir treffen uns um 9.35 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S8 nach Baiersbronn. Gehzeit: ca. 3,5 Stunden, Anforderungen: Länge ca. 12 km, max. Höhe 606 m, min. Höhe 550 m, Führung: Rita Baumann, Tel. 07225 4431. Bei guten Verhältnissen eine einfache Wanderung mit wenigen Steigungen. Von Baiersbronn wandern wir zunächst der Bundesstraße entlang, dann einen Teerweg bergan, bevor es hinab ins vordere Tonbachtal zum Ortsteil Reichenbacher Höfe geht. Von dort steigen wir hinauf zum Aussichtspunkt Wiedenberger Hütte. Weiter geht es auf einem Forstweg und einem schönen Fußweg zur Übereinerhütte. Ein aussichtsreicher Höhenweg, Teilstück des Murgtalwanderweges, führt uns an einem Rotwildgehege vorbei. Nun steigen wir noch einmal ein Stück bergan und gelangen auf einem schönen Höhenweg zu zwei kleinen Weihern. Nach einer weiteren kleinen Steigung

und einem kurzen Gefälle erreichen wir unser Wanderziel Röt, wo wir uns zum Abschluss eine wohlverdiente Einkehr gönnen. Voraussichtliche Rückkehr am Bahnhof Gaggenau etwa 18 Uhr. Gäste sind willkommen. Anmeldung bis spätestens Do., 6. Febr., 12 Uhr, mit Angabe der Telefonnummer und Mitteilung, ob eine Fahrkarte benötigt wird.

Von Moosbronn nach Marxzell

Am Mi., 5. Febr., wandern wir von Moosbronn über Mittelberg, der Hermann Kern-Hütte über den Wiesenhof Burbach nach Marxzell. Gehzeit ca. 2,5 Stunden – Steigung 130 Höhenmeter aufwärts und 300 Höhenmeter abwärts. Rucksackverpflegung, da Einkehr erst nach Rückkehr in Gaggenau. Wanderstöcke werden empfohlen. Treffpunkt um 9.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Gäste sind willkommen. Anmeldung bis Mo., 3. Febr., unter Tel. 07225 3734. Wanderführer: Franz und Gisela Holtz.

SG Stern Gaggenau

Fitness Festival kehrt 2025 zurück

Nach der erfolgreichen 1. Ausgabe des Fitness Festivals der SG Stern Gaggenau 2024 in Zusammenarbeit mit dem Unimog Museum Gaggenau kehrt das Fitness Festival am So., 11. Mai in der 2. Auflage wieder zurück. Auch in diesem Jahr bieten wir allen Sportinteressierten aus Gaggenau und Umgebung ein abwechslungsreiches Tagesprogramm an. Von 10 bis 15.30 Uhr sind zahlreiche Angebote auf dem Gelände des Museums aufzufinden und zu besuchen. Ob Fitness- und Gesundheitskurse (u.a. „2000er-Videoclip-Dance“, „Jumping meets Brasil“, Wirbelsäulengymnastik, Muttertags-Fitness, Bike Fit), Outdoor-Angebote (Nordic Walking, MTB-Touren, Wanderungen, Outdoor-Fitness) oder Sporteinheiten mit Kooperationspartnern der SG Stern Gaggenau (Athletik- und Präventionstraining, EMS-Training), es ist für alle Leistungsstufen und für jedes Alter möglich am Fitness Festival teilzunehmen. Mit den zwei Ticketvarianten (Halbtages- sowie Ganztagesticket) können beliebig viele Angebote gebucht werden. Alle Informationen zum Event sind auf der Homepage www.sgstern.de am Standort Gaggenau einzusehen oder auf dem Instagramkanal der SG Stern Deutschland. Bei Fragen kann zudem die Geschäftsstelle unter gaggenau@sgstern.de kontaktiert werden.

Gleitschirmtag 2025

Am Sa., 24. Mai, veranstaltet die SG Stern Gaggenau erstmalig einen Gleitschirmtag auf den vereinseigenen Start- und Landeflächen in Reichental im Schwarzwald für Mitglieder sowie Nicht-Mitglieder mit einem Flugschein Gleitschirm ab dem A-Schein. Von 9 bis 16 Uhr lädt die Sparte Gleitschirm alle Gleitschirmflieger ein, das schöne Fluggebiet zu erkunden und selbst zu befliegen. Alle Flieger erhalten um 9 Uhr eine Einweisung in das Fluggebiet, an der verbindlich teilzunehmen ist. Im Anschluss kann den ganzen Tag geflogen und vor Ort verbracht werden. Es wird ein Shuttle-Service zum Startpunkt angeboten. Jedoch ist auch eine „hike and fly“-Variante möglich. Die Geschäftsstelle der SG Stern Gaggenau bietet vor Ort Getränke und ein Essensangebot an. Für ein wenig Abwechslung zwischendurch sorgen ein paar Mitmachangebote.

Alle Informationen sowie die Anmeldung sind auf der Homepage der SG Stern unter www.sgstern.de am Standort Gaggenau zu finden. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle unter gaggenau@sgstern.de zur Verfügung.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Freizeit- und Leistungssport unter einem Dach

Das Programm beim Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden könnte kaum unterschiedlicher sein. Vergangenen Freitag nutzte der Verein seine Räume für einen Spieletag mit den jüngsten Mitgliedern. Sie durften ihr Lieblingsspiel mitbringen und gemeinsam wurde dann gespielt. Ein voller Erfolg, bei mitgebrachten

Snacks und Getränken tobten 50 Kinder gemeinsam mit einer Menge Spaß und lernten sich auch so außerhalb des regulären Trainings besser kennen. Ein wichtiger Baustein, auch für den späteren sportlichen Erfolg. Das Wohlbefinden spielt heute auch im Leistungssport eine wichtige Rolle. Am Tag darauf waren es dann auch die Leistungssportler, die die Trainingsräume wieder füllten. In Funktion als Talentstützpunkt Baden-Württemberg, im olympischen Taekwondo, kamen Sportler aus dem ganzen Bundesland zum Sparringtreff. Gleich 40 Sportler lieferten sich spannende Trainingsduelle und testeten somit auf hohem Niveau ihr Können. Damit gab man der Vorbereitung der neuen Saison den letzten Schliff, denn schon nächste Woche geht es zum ersten Wettkampf der Saison, dem Kinderturnier in Esslingen. Eine Woche danach ist man in Wuppertal bei den Deutschen Meisterschaften U15 und U21. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, ist bei TTM jederzeit willkommen. Die kleinsten sind Kinder ab 2/3 Jahren, über Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter von über 70 Jahren. Hobbysportler und Leistungssportler kommen in passenden Gruppen auf ihre Kosten. Kontakt: E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp: 0177 6172733, Instagram: [ttm_tkd](https://www.instagram.com/ttm_tkd).



Beim Sparring.

Foto: TTM

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Leichtathletik



Versammlung der Leichtathleten

Die Leichtathletikabteilung des TB-Gaggenau lädt am So., 2. Febr., um 17 Uhr in die Gaststätte „Casa Rustica“ in Hörden alle Sportler mit Familie zur jährlichen Abteilungsversammlung mit Sportabzeichenverleihung ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Rückblick auf die Saison 2024, die Verleihung der Sportabzeichen und Mehrkampfabzeichen, der Kassenbericht, die Wahl der Abteilungsleitung und des Abteilungsausschusses an.

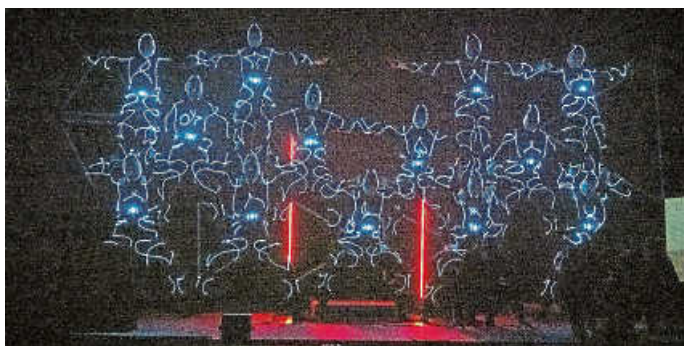
TB Gaggenau, Abt. Turnen



Showteam TRONGYM Teilnehmer und Mitveranstalter beim Rendezvous der Besten

Am Sa., 8. Febr., verwandelt sich die Wolf-Eberstein-Halle in Muggensturm in das Zentrum spektakulärer Akrobatik und Choreografien. Um 13 Uhr startet hier das Baden-Württembergische Landesfinale des Showwettbewerbs „Rendezvous der Besten“ (RdB). Veranstalter sind das Showteam TRONGYM aus Gernsbach-Gaggenau, der TV Muggensturm und der Turngau Mittelbaden-Murgtal. Beim RdB verschmelzen Kunst und Sport. Gezeigt werden Vorführungen aus Turnen, Tanz, Akrobatik, Rope Skipping, Gymnastik, Trampolin und weiteren Disziplinen. Zehn Showteams aus Baden-Württemberg kämpfen um die Titel BTB- und STB-Showteam 2025 sowie die Qualifikation für das

Bundesfinale im Mai in Leipzig. Die Jury, bestehend aus vier Wertungsrichtern und dem prominenten „stärksten Mann Deutschlands“ Dennis Kohlruß, bewertet die Gestaltung/Choreografie (max. 50 Punkte) und Präsentation/Qualität (max. 50 Punkte). Teilnehmende Vereine sind: „Das blaue Wunder“ (PTSV Jahn Freiburg 1923), „Blues-Brothers“ (TV Ludwigshafen-Bodensee 1911), „Showteam Phoenix“ (TV Jahn 1908 Zizenhausen), „TRONGYM“ (TV Gernsbach 1849 und Turnerbund Gaggenau 1882, „Turnteam TVK“ (TV Kuppenheim 1898), „Burning Ropes“ (Turnerschaft 1922 Ottersweier), „Hot Mess“ (TSG Hofherrnweiler-Unterrombach), „DG's“ (TSV 1884 Lorch), „Crazy Girls“ (TSV Regglisweiler 1905), „Mariposa“ (TV Truchtelingen). Das Event verspricht ein Feuerwerk an Kreativität und Turnkunst. Das Showteam TRONGYM, das 2023 den Titel gewann und bei der Weltmeisterschaft in Lissabon antreten wird, freut sich, eine neue Show zu präsentieren. Eintrittskarten sind über den Badischen Turner-Bund unter www.badischer-turner-bund.de erhältlich. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Nachmittag voller Emotionen, Spannung und einzigartiger Performances.



Das Showteam TRONGYM präsentiert seine neue Show.

Foto: Paul Stangenberg

Unimog-Museum

Tischeisenbahnwochenende am 15. und 16. Februar

Mitte Februar sind die historischen Tischeisenbahnen wieder im Unimog-Museum zu sehen. Seit über 15 Jahren bringt die „Fahrgemeinschaft Tischeisenbahn“ die Augen von großen und kleinen Besuchern zum Leuchten. Die ältesten Raritäten stammen noch aus Kaisers Zeiten. Die ersten Eisenbahnen fuhrten noch mit Uhrwerk und echtem Dampf. Erst das später installierte Stromnetz machte die heute so beliebte elektrische Modelleisenbahn möglich. Die Besucher sehen „alles, was auf Tischen fahren kann“ in Aktion, was sonst in Vitrinen verstaubt. Vorgeführt von vielen bekannten Sammlern aus der gesamten Bundesrepublik und dem angrenzenden Ausland. Neben nostalgischen Eisenbahnen verschiedener Spurweiten und Hersteller werden Spielzeugraritäten in Aktion vorgeführt. Öffnungszeiten: 10 bis 17 Uhr, Eintrittspreis 8 Euro, ermäßigt 7 Euro, 19 Euro Familienticket (Unimog-Museum- und UCG-Mitglieder kostenfrei).

Weltrekordversuch im Unimog-Museum

Das Unimog-Museum wird am Sa. und So., 15. und 16. Febr., zu einem Schauplatz eines Rekordversuchs: Ein zehnköpfiges Team versucht, die bisher längste frei verlegte Märklin-M-Gleisstrecke in der Baugröße Ho durch die Hallen des Museums zu führen. Am Sonntagvormittag soll die Rekordfahrt dokumentiert werden. Verbunden ist dieser Weltrekordversuch mit der Ausstellung der



Historische Miniatur-Bahnen können im Februar besichtigt werden.

Foto: J. Bürgermeister

historischen Tischeisenbahnen. Hierfür haben sich 30 verschiedene Ausstellergruppen angekündigt, mit allen Spurweiten von N bis 1 mit Uhrwerk, Dampf und Strom.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend

Jugendspiele

Die C-Jugend des VFB Gaggenau erreicht nach 2024 wieder die Endrunde der Bezirkshallenmeisterschaften. Die Endrunde mit den besten sechs Hallenmannschaften des Bezirks findet am Sa., 8. Febr., in der Zeit zwischen 9 und 12.30 Uhr in Bühlertal statt. Den Einzug in die Finalrunde gelang der Mannschaft durch einen 3. Platz in der Zwischenrunde am letzten Samstag in Ottenau. Die Mannschaft spielte in den ersten drei Spielen weit unter ihren Möglichkeiten und verlor die Auftaktspiele. Ab dem 4. Spiel zeigte die Mannschaft wieder ihr wahres Gesicht und gewann mit 3:0 gegen die SG Varnhalt, durch die anderen Ergebnisse kam es nun zum entscheidenden Spiel gegen den FV Baden-Oos. Auch dieses Spiel gewann die Mannschaft wieder verdient mit 2:0 und zog somit ins Endturnier ein. Sicherlich war das Weiterkommen am Samstag auch ein bisschen glücklich, aber verdient. Nun gilt es beim Endturnier vom 1. Spiel das Potenzial auszuschöpfen und für die eine oder andere Überraschung zu sorgen. Die B-Jugend testet am Samstag in ihrem ersten Testspiel um 15 Uhr gegen die SG Bühlertal in Bühl auf dem Kunstrasenplatz. Nach zwei Wochen Training darf man gespannt sein, wie weit die Mannschaft gegen den Bezirksligisten schon ist.



Die C-Jugend nach ihrem Finaleinzug in Ottenau.

Foto: VFB Gaggenau

SONSTIGES KERNSTADT

Arbeitskreis Friedensgebet

Friedensgebet vor St. Josef

Zum gemeinsamen überkonfessionellen Gebet um den Frieden in der Welt lädt der Arbeitskreis Friedensgebet ein auf Sa., 1. Febr., 10.30 Uhr, vor der katholischen Stadtkirche St. Josef. Eingeladen sind alle Menschen ohne Rücksicht auf Religion oder Glaubensgemeinschaft, denen der Weltfrieden ein Anliegen ist.

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Altpapiersammlung

Am Sa., 8. Febr., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter Tel. 07225 9181969 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Wir rufen Sie dann zurück.

Kuppelsteiner Hexen

Hexennacht

Am Sa., 15. Febr., findet die 11. Hexennacht statt. Neben einem bunten und abwechslungsreichen Programm mit Tänzen und Guggemusik legt DJ Schorle für die Narrenschar auf. Getränke werden an mehreren Bars ausgeschenkt und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Einlass ist um 19.11 Uhr, das Programm beginnt um 20.11 Uhr. Karten können im Vorverkauf zum Preis von neun Euro in den Geschäften Bäckerei Berg und 1A Blumen Kamm in Ottenau sowie in Gaggenau bei Raumausstatter Hirth ab 3. Februar erworben werden. Der Preis an der Abendkasse beträgt ebenfalls neun Euro. Am Brauchtumsabend finden Ausweiskontrollen statt, Party-Pässe sind mitzuführen.



Närrisches Treiben.
Foto: Kuppelsteiner
Hexen

Murgfetzter Ottenau

Generalversammlung

Die Ottenauer Murgfetzter 1994 laden alle passiven und aktiven Mitglieder zur jährlichen Generalversammlung am So., 9. März, ein. Beginn ist um 17 Uhr im Kulturraum der Merkurhalle in Ottenau. Wünsche oder Anträge sind bis zum 23. Februar beim 1. Vorstand einzureichen.

Musikverein Harmonie Ottenau

Schnupperprobe der Jugendkapelle

Du hast Lust ein Instrument zu lernen und möchtest einfach mal schauen, ob du aus der Tuba einen Ton heraus bekommst? Oder spielst du bereits ein Instrument und würdest das gerne in einer coolen, jungen Gemeinschaft tun? In jedem Fall bist du bei uns genau richtig. Wir, die Jugendkapelle des Musikverein Ottenau, laden dich zu einer ersten unverbindlichen Schnupperprobe ein. Diese ist am Fr., 7. Febr., von 17.30 bis 18.30 Uhr im Kulturraum über der Merkurhalle. Dort gibt es dann alle weiteren Infos zum Musikmachen auch für deine Eltern. Wir freuen uns auf dein Kommen.



Auf der Fête de la Musique. Foto: MVO

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Mitgliederversammlung des OGV Ottenau-Hörden

Der Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden ist durch die Verschmelzung der Obst- und Gartenbauvereine Ottenau und Hörden entstanden. Mit der Verschmelzung wurden die personellen, finanziellen und sachlichen Ressourcen der beiden Vereine zusammengeführt und alle Mitglieder der beiden Altvereine wurden damit gleichzeitig und automatisch Mitglieder im Neuverein. Als nächster Schritt steht die erste Mitgliederversammlung des OGV Ottenau-Hörden an, zu der wir unsere Mitglieder, wie oben beschrieben, die Mitglieder der bisherigen Obst- und Gartenbauvereine Ottenau und Hörden, einladen. Sie findet statt am Sa., 22. Febr., um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau. Die wichtigsten Themen werden Kassenbericht, Entlastung Kassierer und Vorstand, Wahl der Vorstände und Kassenprüfer des Neuvereins sowie die Festlegung des Mitgliedsbeitrages sein. Der OGV Ottenau-Hörden möchte die erste Mitgliederversammlung in einem festlichen Rahmen begehen und hofft darauf, dass viele unserer Mitglieder teilnehmen. Anträge können bis zum 8. Februar schriftlich an Martin Wörner gestellt werden.

Ottenuer Carneval Club

OCC Ordenskommers

Der Ottenuer Carneval Club lud am vergangenen Wochenende zu einer unvergesslichen Veranstaltung ein, die von Auszeichnungen, Musik und großartiger Stimmung geprägt war. OCC-Präsident Markus Eipert und Sitzungspräsident Helmut Willmann führten gekonnt durch den Abend. Zahlreiche befreundete Karnevalsvereine, OCC-Aktive und weitere Gäste waren anwesend und erhielten als Andenken den neuen Jahresorden mit dem Kampagnenmotto „Wutzstocc – Fasent bis die Schwarte kracht“. In seiner mitreißenden Eröffnungsrede stellte Präsident Markus Eipert das Motto humorvoll in den Mittelpunkt, musikalisch unterstützt von der neuen Sitzungsband „Black Forest Noise Makers“, die Klassiker von ABBA und den Beatles zum Besten gab und die Stimmung von Beginn an anheizte. Ein Höhepunkt des Abends war die Verleihung des „Verdienstordens Goldene 44“ an Jens Siebert, der seit 44 Jahren ununterbrochen aktiv im OCC tätig ist. Die Ernennung von Peter Maier zum neuen Mitglied im OCC-Elferrat sorgte ebenfalls für große Freude. Zudem ausgezeichnet wurden Simone Eckerle und Peter Seyfried, die für ihre 22-jährige aktive Vereinsarbeit den „Verdienstorden Goldene 22“ erhielten. Zum



OCC-Präsident Markus Eipert setzt Peter Maier die Elferratskrone auf.
Foto: Michael Boeckh

neuen Ehrenmützenträger ernannt wurden Dr. Ralph Zimmer und Bernd Wittur. Ehrensensator Klaus Dieter Kneisch hielt eine humorvolle Laudatio, in der er die Verdienste der beiden mit Witz und Herz würdigte. Als besonderen Willkommensgruß nahmen die amtierenden Ehrenmützenträger ihre neuen Kollegen mit einem Gesangsbeitrag in ihre Runde auf. Musikalische setzten zudem die Saubergspatzen mit ihrem Beitrag ein Ausrufezeichen. Für das leibliche Wohl sorgte erstmals das OCC-Männerballett. Nach dem offiziellen Teil brachte die Band die Tanzfläche zum Beben, während andere Gäste den Abend gemütlich an der Bar ausklingen ließen. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gelacht, getanzt und das Motto ausgelassen gefeiert. Weiter geht es für den OCC mit den Prunksitzungen an diesem Wochenende. Den Schlusspunkt der OCC-Veranstaltungen bildet dann das Party-Schnurren am Sa., 8. Februar.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Schachclub Ottenau ehrt Jugendliche

Mehrere Jugendliche des Schachclubs Ottenau haben erfolgreich die Prüfungen zu den Schach-Diplomen abgelegt. Die Schachdiplomreihe zertifiziert Schachkenntnisse in drei aufsteigenden Schwierigkeitsgraden. Leonard Geppert erreichte das Turmdiplom. Über das Bauerndiplom freuen sich Julien Hirth, Tobias Zeinert und Marcel Merkel.



V.l.n.r. Julien Hirth, Leonard Geppert, Tobias Zeinert, Marcel Merkel.

Foto: SCO

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Erfolgreiches Wochenende

Nachdem man als Verein schon am 18. Januar kurzfristig die Vorrunde der Hallenbezirksfutsalmeisterschaften in der Jakob-Scheuring-Halle ausgetragen hat, fand dieses Wochenende die Zwischenrunde in Ottenau statt. Nicht nur als Verein konnte man sich durch eine tolle Organisation präsentieren, auch sportlich hatte man seinen Erfolg. Unsere E-Jugend sowie D-Jugend konnten jeweils als Tabellenführer in die Finalrunde der Hallenbezirksmeisterschaften einziehen. Wir blicken auf eine spannende Endrunde, die wir als Verein ebenfalls in Gaggenau in der Traischbach-Halle austragen werden.



Die D-Jugend.

Foto: privat

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsoberrliga Gr. 1): Die Erste befindet sich weiterhin in der Vorbereitung für die Rückrunde. Am Sa., 15. Febr., ab 17 Uhr hofft man dann gegen Wöschbach auf die ersten Punkte der zweiten Saisonhälfte. Wie immer hoffen wir auf eure Unterstützung.
2. Mannschaft (Landesliga Gr. 5): TTC GW Konstanz II 2:9 Spvgg Ottenau II. Die Zweite durfte am Samstagmittag die ersten zwei Punkte der Rückrunde einsammeln. Am Bodensee ließ die Zweite nichts anbrennen und verlor lediglich ein Doppel und ein Einzel. Ersatzgeschwächte Konstanzer versuchten dagegenzuhalten, schafften dies gegen den Meisterschaftsanwärter jedoch nicht. Ein ungefährdeter und konzentrierter Auftritt der Zweiten.
3. Mannschaft (Landesklasse Gr. 9): TTC Altdorf 9:3 Spvgg Ottenau III. Die Dritte musste sich gegen den Tabellenletzten aus Altdorf mit 9:3 geschlagen geben. Ersatzgeschwächt, ohne Stoll und den langzeitverletzten Schweyda, fand die Dritte nie richtig ins Spiel. Lediglich Ruf / Konrad konnten an die Normalform anknüpfen und gewannen ihr Doppel sowie jeweils ein Einzel. Die Dritte steht nach wie vor auf einem guten dritten Platz und hofft beim nächsten Spiel gegen Renchtal auf die ersten zwei Rückrundpunkte.
5. Mannschaft (Kreisliga C): Spvgg Ottenau V 5:5 TTC Muggensturm III. Die Fünfte lieferte sich gegen Bühlertal ein umkämpftes 5:5 Unentschieden. Nach einem 2:5 aus der Sicht Ottenaus, ein durchaus gewonnener Punkt. Erfolgsgaranten des Punktgewinns waren Maximilian Stoll und Rania Braun, die jeweils ihre Einzelspiele gewinnen konnten. Die Spielergebnisse sowie weitere Berichte finden Sie auch unter: <https://www.mytischtennis.de/clicktt/TTBW/24-25/verein/25025/Spvgg-Ottenau/spielplan/>

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Besichtigungsmöglichkeit im Kindergarten St. Antonius

Am Mi., 16. Apr., bieten wir um 18 Uhr im Kindergarten St. Antonius interessierten Eltern die Möglichkeit zur Besichtigung. Sie werden die Räume und unser Konzept kennenlernen und haben die Möglichkeit Fragen dazu zu stellen. Bei Interesse bitte anmelden unter: info@kiga-sankt-antonius.de.



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram

big Stock/shutterstock.com; Avector/shutterstock.com



BAD ROTENFELS

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Gottesdienste in der Kapelle St. Sebastian

Pfarrer Jürgen Reuss feiert einmal im Monat jeweils an einem Mittwoch eine Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian. Nächster Termin: Mi., 5. Febr., um 18.30 Uhr. Bereits um 18 Uhr findet ein Rosenkranzgebet statt.

Laurentius-Treff

Das Team des Laurentius-Treffs Bad Rotenfels lädt zu einem unterhaltsamen Nachmittag am Mi., 26. Febr., ab 14 Uhr ins Gemeindehaus St. Laurentius ein. Das Motto lautet: „Glitzrig und bunt – heute geht's rund.“

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Chorproben und Aktivitäten

Geprobt wird donnerstags, 20 Uhr, im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20. Schnupper-sänger (Bass und hoher Sopran) sind jederzeit willkommen. Geprobt wird 2025 wieder für zwei Konzerte in der Jahnhal-le am 25. und 26. Oktober. Salt o vocale möchte gemeinsam mit der Hördener Formation „Chormotion“ und einer Live-Band das Publikum in die Atmosphäre eines Tages im Grand Hotel eintauchen lassen. Der Konzerttitel lautet deshalb „Hotel Inspiration“. Dabei werden einige geniale neue Stücke auf dem Programm stehen, aber auch wieder tolle Songs aus dem großen Repertoire des Chores. In den ersten Chorproben 2025 legte Dirigent Achim Rheinschmidt bereits drei Stücke mit Ohrwurmqualitäten aus dem neuen Konzertprogramm auf, die er mit dem Chor auch gleich zum Klingen brachte: 'Hard to say I'm sorry' von der Band Chicago, 'A Million Dreams' aus dem Musical 'The Greatest Showman' und 'Mein Ding' von Udo Lindenberg. Weitere Informationen auf www.salt-o-vocale.de.



Eine Weinprobe in Sasbachwal-den am vergangenen Freitag trug zur Gemeinschaftspflege des Chores bei. Foto: An. Rheinschmidt

Domänenwaldgeister

Kappenabend

Am Sa., 8. Febr., um 19 Uhr ist es wieder so weit. Die Domänenwald-geister Bad Rotenfels 1993 laden wieder alle zum Kappenabend bei der ehemaligen „Weinstube Wiegele“ in der Lortzingstr. 11 in Bad Rotenfels ein. Dort wurde schon zu früheren Zeiten immer



Kappenabend im „Wiegele“.

Foto: Martin Moser

die Fasent richtig hoch gehalten und mit super Stimmung und Musik zelebriert. Diese Tradition führt das Team der Domänenwaldgeister weiter und exklusiv zum Kappenabend und im Anschluss an das Narrenbaumstellen am Mi., 26. Febr., öffnet das „Wiegele“ wieder seine Pforten. Der Eintritt ist frei, fastnachtliche Verkleidung ist Pflicht, mindestens eine originelle Kopfbedeckung (Kappe) ist erforderlich. Die Domänenwaldgeister freuen sich auf euren Besuch.

Teilnahme an Umzügen

Am 25. Januar ging es für die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993 zum Nachtumzug der Goggelzunft Brühl-Rohrhof. Bei schönem Wetter fuhren wir am 26. Januar zum Umzug der GroKaGe Malsch. Beide Veranstaltungen besuchten wir gemeinsam mit der Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels. Am kommenden Wochenende geht es für uns am Fr., 31. Jan., zum Brauchtumsabend der Narrengilde Rot-Blau Höllental nach Buchenbach. Am Sa., 1. Febr., besuchen wir das Narrenbaumstellen der Eichelberg Hexen in Winkel, anschließend geht es in der Festhalle in Bad Rotenfels weiter, danach fahren wir zur „Nacht der Hexen“ der Fichtental-Hexen in Kuppenheim.

Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels

Teilnahme am Narrenbaumstellen der Eichelberghexen Winkel

Die Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels besucht am Sa., 1. Febr., mit allen Gruppen das Narrenbaumstellen der Eichelberghexen. Beginn ist um 15.31 Uhr in Winkel auf dem Dorfplatz. Anschließend geht es mit einem gemeinsamen „Narrenmarsch“ nach Bad Rotenfels in das Foyer der Festhalle Bad Rotenfels. Die Eichelberghexen sorgen dort ab ca. 17.30 Uhr für fastnachtliche Stimmung, dazu sind alle eingeladen.

Förderverein Eichelbergschule

Rückblick Schulhaus-Flohmarkt

Am 25. Januar veranstaltete der Förderverein der Eichelbergschule bereits zum dritten Mal einen großen Schulhaus-Flohmarkt für Kinder- und Babysachen in den Fluren und der Mensa der Eichelbergschule in Bad Rotenfels. In einladender Atmosphäre konnten die vielen Besucher an nahezu vierzig Verkaufsständen fast alles „rund ums Kind“ finden. Das Vorstandsteam freute sich über die großartige Resonanz und konnte den Verein sowie die Grundschule als offene, fröhliche und engagierte Gemeinschaft präsentieren. Der Erlös der gelungenen Veranstaltung kommt dem Förderverein und damit allen 230 Kindern der Eichelbergschule zugute. Neue Mitglieder sind im Förderverein jederzeit willkommen. Informationen gibt es per Mail an: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de.



Das Vorstandsteam des Fördervereins.

Foto: Förderverein Eichelbergschule

FV Bad Rotenfels



Keanu Güler wird Spielertrainer

Nach Stationen in Kuppenheim, Elchesheim sowie Ottenau kehrt der 28-Jährige zurück ins Mönchhofstadion und wird Nachfolger von Heiko Grajewski. Vor seinem Auslandsaufenthalt war Keanu Güler Jugendspieler beim FVR. Die Verantwortlichen um Eckhardt waren schon seit geraumer Zeit im Austausch, nun ist es offiziell. Derzeit ist der Verbands- und Landesliga erfahrene Güler beim A-Klasse-Spitzenreiter Loffenau Co-Trainer und möchte sich dort mit einem Bezirksliga-Aufstieg erfolgreich verabschieden. Für Güler ist sein Heimatverein die Gelegenheit als Cheftrainer einzusteigen, und dementsprechend hoch motiviert ist er. Olaf Koritnik, derzeit Trainer der 2. Mannschaft, bleibt an Bord und geht im Sommer in seine vierte Saison.



Die Verantwortlichen des FVR mit den Trainern Keanu Güler und Olaf Koritnik.

Foto: Philipp Rieger

Altpapiersammlung für Jugend

Der Erlös der Altpapiersammlung letzten Samstag kommt der Jugendabteilung des Vereins zugute. Die nächste Papiersammlung wird wieder im Januar stattfinden.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschneppern: Mo.,

3. Febr., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Kontakt: B. Müller, Mail: b.c.mueller@gmx.de. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Kontakt: I. Seigis, Tel. 07225 2436. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Kontakt: D. Freundel, Tel. 0152 02979623. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Kontakt: H. Rieger, Tel. 07225 770576. Di., 25. Febr., 9 Uhr: „Familiengebet“. Kontakt: I. Seigis, Tel. 07225 2436. Do., 13. Febr., und Do., 27. Febr., 9.30 Uhr, „Mama-Ermutigungsstreffen“ (Krabbelgruppe), Info und Anmeldung bei M. Drews, Tel. 0163 3672254. Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern. Kontakt: I. Wedel, E-Mail: wedire@gmx.de. Flexibler Termin auf Anfrage: Lehrer- und Erzieher-Gebetsstreffen (LGT). Kontakt: E. Hautz, Tel. 0176 53800198.



Foto: An. Rheinschmidt

Ankündigung

Fr., 31. Jan., 17 Uhr: Suppe satt - Warmes kostenfreies Essen und nette Gemeinschaft. Kontakt: B. Rieger, Tel. 07225 770576. 19 Uhr Eveningprayer - Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und geistlichem Impuls zum Thema „Vertrauen“ von Achim Rheinschmidt (Gebetshaus Bad Rotenfels), Kontakt Tel. 0151 52640651. Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorprobe

Unsere Proben finden jeden Dienstag um 19 Uhr im Bürgersaal des alten Rathauses in Bad Rotenfels statt. Neue und auch ehemalige Sänger sind willkommen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie. Singen Sie mit uns und erleben Sie die Freude am gemeinsamen Musizieren, denn Singen ist gesund für Körper und Geist.



FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freilsheim

Zur nächsten Wanderung in Burbach am Mi., 5. Febr., treffen sich die Fahrgemeinschaften um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus. Eine Einkehr in der dortigen Sportgaststätte ist ab 14 Uhr möglich. Neue Wanderfreunde sind gerne willkommen.

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freilsheim

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2024 findet am Sa., 1. Febr., um 19 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle in

Freilsheim statt. Hierzu lädt der Musikverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins ein. Anträge für den Tagesordnungspunkt „Anträge“ sind bis 30. Januar schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sven Dannenmaier, vorstand@musikverein-freilsheim.de, einzureichen.

SC Mahlberg Freilsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 17.30 bis 18.30 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, s. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern-Teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff befindet sich bis Anfang April 2025 in der Winterpause.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Vier Übernahmen von der Jugend in die Aktive Einsatzmannschaft

Bereits am 17. Januar durfte Abteilungscommandant Glasstetter die 78. Jahreshauptversammlung mit der Begrüßung aller anwesenden Gäste eröffnen. Glasstetter lobte die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und das Engagement aller, die im Jahr 2024 bereit waren, den Einsatz-, Proben- und Kameradschaftsdienst mitzugestalten. Er berichtete über den neuen Glanz des Gerätehauses, welcher durch den Neueinbau aller Fenster erfolgte. Nicht nur Lob wurde ausgesprochen, sondern auch die Mängel, die das Gerätehaus im vergangenen Jahr noch aufgewiesen hat. Im Bericht des Commandanten Stellvertreter wurde deutlich, wie viel Zeit die Kameraden in einem Jahr für Abteilungsproben, Sonderproben, Jugendproben und sonstige anfallende Ausbildungen und Verpflichtungen aufbringen. Er blickte auf das vergangene Jahr zurück und kündigte an, dass es 2025 wieder ein ausbildungsreiches Jahr geben wird. Jugendleiter Büchel blickte ebenfalls mit Stolz auf das vergangene Jahr zurück, was er mit seiner Jugend verbringen durfte. Mit einem weinenden, aber zugleich lachenden Auge durfte er diese Jahreshauptversamm-

lung vier seiner Floriansjünger an die Aktive Einsatzmannschaft übergeben. Durch die Zu- und Abgänge durfte Büchel stolze 16 Jugendliche zwischen acht und 18 Jahren in der Jugendfeuerwehr zum 31. Dezember 2024 verkünden, woraus schließen lässt, dass der Nachwuchs - vorerst - gesichert ist. In der Ansprache der Gäste wurde ebenfalls wieder deutlich, wie froh die Mitbürger sind, dass Sie so eine starke Einsatzabteilung haben und dankten allen Wehrleuten für ihr Engagement, welches Sie das ganze Jahr zu jeder Zeit erbringen. Besonders erfreut war Andreas Schorpp, stellvertretender Gesamtkommandant der Feuerwehr Gaggenau, über die Übernahme der Jugendlichen. Er sei sehr erfreut, dass die Jugendarbeit so hervorragende Früchte trägt und die Einsatzabteilung so stark bereichert. Zwei besondere Punkte beherbergten zum einen die Ehrung von Kamerad Gräßle für 15 Jahre sowie die vier Übernahmen in die Einsatzabteilung von Vincent Keck, Julian Seiter, Benita Naujoks und Leon Kolarsch. Man dankte für die jahrelange Bereitschaft, zu helfen, zu bergen, zu löschen und zu schützen.



V.l.n.r. D. Stöber, M. Pfeiffer, B. Naujoks, L. Kolarsch, V. Keck, J. Seiter, K.-H. Glasstetter, S. Wölfe, A. Schorpp.
Foto: P. Metz

HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Scheibenschlagen ist mit Feuer verbunden

Zum traditionellen Scheibenschlagen in Hörden gehört ein Feuer auf dem Scheibenberg. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass der Feuerschein aus größerer Entfernung zu sehen und mit einer Rauchentwicklung zu rechnen ist. In den vergangenen Jahren hat dies immer wieder zu besorgten Anrufen bei der Feuerwehr geführt. Das Scheibenschlagen findet jeweils mittwochs, am 5., 12., 19. und 26. Februar, statt; das Feuer lodert ab 20 bis gegen 22 Uhr. Die Feuerwehr ist informiert.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

Förderverein Grundschule Hörden

Kuchenverkauf beim Josef-Treff

Am Sa., 8. Febr., veranstaltet der Förderverein Grundschule Hörden einen Kuchenverkauf beim Josef-Treff in Gaggenau. Zwischen 8.30 Uhr und 12.30 Uhr gibt es leckeren, selbstgebackenen Kuchen. Wir freuen uns bereits jetzt über Ihren Besuch.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Alle stehen bereit

Fastnacht zum Wohlfühlen – Das närrische Schmalzloch Hörden macht es möglich. Die Aktiven stehen bereit, es kann losgehen. Bei der traditionellen Kostüm- und Soundprobe stellten die Hördener Narren den Jahresorden vor und zeichneten verdiente Mitglieder aus. Total in Balance, wie Zunftmeister Ruben Schnepf bei der Matinee in der Flößerhalle in launigen Worten feststellte. Schon toll in Form zeigten sich die „Küken“ der Tanzgarde. Die sechsjährigen Mädchen durften sich als Rennfahrer über viel Applaus freuen. Für die Gäste im Flöberdorf haben die Fastnächter bei den vielen Veranstaltungen allerlei Fitnessübungen im Gepäck. Ziel: Muskelaufbau und Fitnessstärkung bis zum Fastnachtssonntag.



der 2025 genau 111 Jahre alt wird. Los geht es am kommenden Wochenende mit drei ausverkauften Damen- und Herrensitzungen mit über 250 Aktiven in der zur Wellness-Oase umfunktionierten Flößerhalle. Das Deko-Team der Narrenzunft mit vielen fleißigen Helfern hat wieder ein tolles Ambiente geschaffen. Viel Lob gab es bei der Matinee für den von Julia Karcher und Timo Haungs entworfenen Jahresorden, den im Übrigen alle Umzugsteilnehmer beim Jubiläumsumzug im Kleinformat erhalten werden. Im Mittelpunkt der von der Schulhausband musikalisch umrahmten Veranstaltung stand die Auszeichnung verdienstvoller Faserbutze durch Zunftmeister Ruben Schnepf und Vize Markus Herrmann. Zu Ehrenmitgliedern ernannte die Narrenzunft Doris Kappler, Engelbert Lang, Ursula Luft, Franziska Marteau, Karl Nadarzy, Marianne Reimann und Adalbert Schillinger. Mit dem Schmalztopf in Bronze zeichnete der Verein Ronja Baumstark, Luca Cuttica, Susanne Fugger, Vanessa Himmel, Michael Kull, Silvia Liebich und Marco Schiel aus. Den Schmalztopf in Silber dürfen jetzt Mandy Balzer, Laura Borchardt und Tatjana Dittgen tragen. In Gold ging die Auszeichnung an Carmen Bender, Jutta Dreher, Hubert Dreher, Stefanie Feiereis, Christina Hartmann, Jens Regending, Dieter Schäfer, Thorsten Stoll, Reiner Tschan, Timo Tschan, Heike Ullrich, Karin Veit, Bernhard Veit und Christian Zeltmann. Heike Rieger ist mit dem Schmalztopf in Gold mit einem Stein geehrt worden. Alle Detailinformationen zum närrischen Geschehen im närrischen Flöberdorf finden sich auf www.schmalzloch.de sowie auf Facebook und Instagram.



Verdiente Aktive der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden sind bei einer Matinee in der Flößerhalle ausgezeichnet worden.

Foto: Bernd Kappler

Obst- und Gartenbauverein Hörden

Mitgliederversammlung des OGV Ottenau-Hörden

Der Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden ist durch die Verschmelzung der Obst- und Gartenbauvereine Ottenau und Hörden entstanden. Mit der Verschmelzung wurden die personellen, finanziellen und sachlichen Ressourcen der beiden Vereine zusammengeführt und alle Mitglieder der beiden Altvereine wurden damit gleichzeitig und automatisch Mitglieder im Neuverein. Als nächster Schritt steht die erste Mitgliederversammlung des OGV Ottenau-Hörden an, zu der wir unsere Mitglieder, wie oben beschrieben, die Mitglieder der bisherigen Obst- und Gartenbauvereine Ottenau und Hörden, einladen. Sie findet statt am Sa., 22. Febr., um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau. Die wichtigsten Themen werden Kassenbericht, Entlastung Kassierer und Vorstand, Wahl der Vorstände und Kassenprüfer des Neuvereins sowie die Festlegung des Mitgliedsbeitrages sein. Der OGV Ottenau-Hörden möchte die erste Mitgliederversammlung in einem festlichen Rahmen begehen und hofft darauf, dass viele unserer Mitglieder teilnehmen. Anträge können bis zum 8. Februar schriftlich an Martin Wörner gestellt werden.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2024 findet am So., 9. Febr., um 17 Uhr im Vereinsheim statt. Hierzu lädt der Schäferhundeverein alle Mitglieder ein.

Anträge für den Tagesordnungspunkt „Anträge“ sind bis 31. Januar schriftlich beim 1. Vorsitzenden Michael Häfele, kontakt@schaeferhundeverein-hoerden.de einzureichen.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Freiwillige Feuerwehr Hörden

Jugendflamme Stufe 1 für Feuerwehrnachwuchs

Die wochenlange Vorbereitung, das Lernen und Üben, hat sich gelohnt: Alle aus der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Hörden, die am 21. Januar ihre Prüfung für die Jugendflamme Stufe 1 ablegten, haben bestanden. Damit haben sie diese erste Prüfung in der Laufbahn erfolgreich hinter sich gebracht. Dies gilt auch für die jüngeren Mitglieder unter zehn Jahren, die die Prüfung außerhalb der Wertung auf sich genommen hatten. Unter der Aufsicht des Gesamtjugendwartes Matthias Lang nahmen alle ihre Urkunde in Empfang. Vorbereitet hatte die Prüfung das Jugendleiterteam von Romina Seidt und Manuel Gühr mit ihren Helfern. Die Jugendlichen streben noch in diesem Jahr die Jugendflamme der Stufe 2 an. Der Abteilungskommandant Stéphane Fritz, der ebenfalls in die Ausbildung involviert ist, verteilte an die Teilnehmer als Dankeschön Pausenbrottdosen mit dem Jugendfeuerwehremblem.



Freude über die Jugendflamme Stufe 1.

Foto: Feuerwehr

Städtischer Kindergarten Hörden

Flohmarkt für Baby- und Kindersachen

Der Förderverein Flößerkinder veranstaltet gemeinsam mit dem Elternbeirat einen Flohmarkt für Baby- und Kindersachen. Dieser findet am Sa., 5. Apr., von 13 bis 15 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt. Auch eine vielfältige Auswahl an Kuchen und Muffins wird angeboten. Der Erlös der Elternaktion kommt den Kindern Kindergartens zugute. Die Kinder und die Familien freuen sich auf viele Besucher des Flohmarktes.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Wortgottesfeier

Die Pfarrgemeinde St. Michael lädt zur Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung zum Thema Maria Lichtmess am Sa., 8. Febr., um 18 Uhr in die Pfarrkirche St. Michael ein. Im Anschluss wird es im illuminierten Pfarrhof einen Umtrunk geben.

Familiengottesdienst

Einladung zum Familiengottesdienst in St. Michael am So., 9. Febr., um 11 Uhr in der Kirche St. Michael. Passend zum diesjährigen Motto der Erstkommunion „Kommt her und esst!“ sind ganz besonders die Kommunionkinder und ihre Familie eingeladen. Im Anschluss findet im Pfarrhof gegenüber der Kirche ein kleiner Umtrunk statt.

VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach

„Neues vom Airpark“ beim Stubenabend

Am Fr., 7. Febr., um 19 Uhr findet der nächste Stubenabend im Heimatmuseum statt. Zu Gast ist der Prokurist der Baden-Airpark GmbH, Eric Blechschmidt. Er berichtet über „Neues vom Airpark“. Blechschmidt sammelte schon als Student erste Erfahrungen in der Luftfahrt in Frankfurt/Main. Nach seinem Studienabschluss zum Diplom-Verkehrswirtschaftler begann er seine Laufbahn bei

der Flughafen Stuttgart GmbH (FSG). Seit 2017 übernimmt Eric Blechschmidt Verantwortung für den Luftverkehrsbereich am Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden (FKB) bei der Baden-Airpark GmbH (BAG) und führt heute rund 240 Mitarbeiter aller Abteilungen, die den Flughafenbetrieb operativ am Laufen halten.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Generalversammlung 2024

Wir laden alle Mitglieder und Freunde zu unserer Generalversammlung für das Vereinsjahr 2024 ein. Diese findet am So., 23. März, um 15 Uhr im Gasthaus Kreuz in Michelbach statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Geschäfts- und Kassenberichte der Vorstandsmitglieder und Neuwahlen. Anträge zur Generalversammlung können satzungsgemäß mindestens acht Tage vor der Versammlung beim 1. Vorstand schriftlich (auch elektronisch: info@ogv-michelbach.de) eingereicht werden. Ein Filmbeitrag sowie Kaffee und Kuchen und eine kleine Überraschung runden die Veranstaltung ab. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Geschäftsbericht des Vorstandes; 4. Bericht des Kassiers / Bericht der Kassenprüfer; 5. Fragen zum Geschäfts-/Kassenbericht; 6. Benennung des Wahlleiters; 7. Entlastung des Gesamtvorstandes; 8. Wahlen; 9. Ausblick 2025; 10. Verschiedenes und Filmbeitrag.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein ab sofort in der Wiesentalhalle statt. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 16 Jahren sind hierzu ab 16 bis 18.45 Uhr willkommen. Gruppe 1 beginnt um 16 bis 17.30 Uhr. Gruppe 2 von 17.30 bis 18.45 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Bücherbus kommt nach Oberweier

Der nächste Termin für den Bücherbus in Oberweier ist am **Di., 4. Febr., 13.40 bis 15 Uhr**, Rastatter Str./Merkurstr. Verfügbare Bücher und Medien aus dem Fahrbücherei-Bestand können eine Woche vorher per Mail an buecherbus@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381 3560 bestellt und außen am Bücherbus abgeholt werden. Durch dieses Angebot wird die Ausleihe beschleunigt, sodass mehr Kunden den Bücherbus vor Ort nutzen können.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Informationen zur Firmung 2025

Die Firmvorbereitung richtet sich an alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. Juli 2008 und 31. Dezember 2009 geboren sind und in den Kirchengemeinden Durmersheim-Au am Rhein, Iffezheim-Ried, Südhardt-Rhein, Vorderes Murgtal oder Rastatt wohnen. In einem Team aus fünf Hauptamtlichen und vielen Ehrenamtlichen haben wir acht Firmwege für dich zusammengestellt, die dir eine Vielfalt für den Ort und den Termin der Firmvorbereitung bieten. Schau dir die Wege in Ruhe an und entscheide dich für den, der zu dir passt. Infoabende für Jugendliche: 29. Apr. um 19 Uhr oder 7. Mai um 19 Uhr, für Eltern: 7. Mai um 20 Uhr. Die Infoabende sind jeweils online – du findest den Link über die Homepage. Anmeldung vom 11. bis 14. Mai online auf der Homepage www.firmung-rastatt.de. Die nächste Firmvorbereitung findet 2026 statt und richtet sich an alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. Juli 2009 und 31. Dezember 2010 geboren sind. Aktuelle Informationen: www.firmung-rastatt.de.

Jünger werden – im Tun, Erzählen, Beten und Feiern

Um das Alter geht es jedoch nicht – auch nicht um die Fastenzeit, sondern Jünger von Jesus werden. Beim ersten Treffen gibt es dazu eine Einführung von Pastoralreferent Daniel Meicher, und es werden Experimente vorgestellt und gesammelt. Jeder alleine oder in Gruppen kann sich dann seine Experimente für die Fastenzeit aussuchen – alles Weitere ist offen ... Einführung und Start: Do., 6. Febr., von 19 bis 21 Uhr im Neuen Pfarrheim in der Karlstr. 18 in Muggensturm. Einladung dazu.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Schon heute wollen wir zu einem unterhaltsamen Seniorenachmittag am Do., 27. Febr., aufmerksam machen. Gerade in dieser tristen Zeit wollen wir für etwas Abwechslung sorgen und laden Sie in das Gemeindehaus in Oberweier ein. Beginn ist wie immer um 14 Uhr. Für das leibliche Wohl haben wir gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Turnverein Oberweier

TV Oberweier, Abt. Faustball



U14: Teilnahme an der Süddeutschen Meisterschaft

Am 26. Januar fanden die Badischen Meisterschaften der Landesliga U14 Süd in Bretten statt. Diese wurde in insgesamt 16 Spielen in einer Gesamtspielzeit von knapp sieben Stunden ausgetragen. Unsere Spieler waren mit vollem Ehrgeiz und sportlichem Können

dabei. Die Spiele waren spannend und bewiesen erneut, dass dem TV Oberweier eine prägende Zukunft im Faustball bevorsteht. Im ersten Vorrundenspiel gegen den TV Bretten ging es nervenaufreibend zur Sache. Es gab Spielzüge über mehrere Ballwechsel mit einem ständigen Wechsel der Führungsmannschaft. Der erste Satz wurde jedoch leider mit 12:14 Punkten verloren. Der zweite Satz war kurz vor Ende von einem verletzungsbedingten Ausfall am Knie im gegnerischen Team geprägt worden. Jedoch konnten sich unsere Jungs mental schnell erholen und den zweiten Satz mit 13:11 Punkten für sich entscheiden. Das zweite Vorrundenspiel gewann unsere Mannschaft souverän mit 2:0 Sätzen (11:4 und 11:2 Punkten) gegen den TV 1880 Käfertal 2. Somit stand die Mannschaft in ihrer Gruppe auf Tabellenplatz 2 und zog direkt in das Halbfinale ein. Unser Team musste im Halbfinale gegen ihren Angstgegner TSV Karlsdorf antreten. Es war das eigentliche Finalspiel der Badischen Meisterschaften, so hörte man es nicht nur aus den Reihen der Oberweierer Fans. Tolle Spielzüge und leidenschaftlicher Faustball wurde gespielt, sodass die ganze Halle mitfieberte. Jedoch mussten sich die Jungs am Schluss mit 1:2 Sätzen geschlagen geben und das Spiel um Platz 3 war gegen den TV 1880 Käfertal 1 gesetzt. Im Spiel um die Bronzemedaille konnte sich die Mannschaft abermals beweisen und gewann mit 2:0 Sätzen (11:9 und 11:6 Punkten). Mit dem 3. Tabellenplatz qualifizierte sich unser Team zur Süddeutschen Meisterschaft am 22. und 23. Februar in Bretten.

Auch am So., 8. Febr., wird unsere erste Mannschaft der U12 an den Badischen Meisterschaften in Bretten um 10 Uhr teilnehmen. Fans und Interessierte sind dazu eingeladen.



H. v. l. Max Hajdukovic, Matteo Hertweck, Razvan Anitej, Emil Knapp; v. v. l. Niklas Göhler, Luca Mayer, Gabriel Unser.

Foto: Thomas Bläß

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und
16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390,

Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Treffen am Mi., 5. Febr., im Restaurant Schanzenbergstube in Rotenfels um 12 Uhr. Bitte Fahrgemeinschaft bilden.

VEREINE SELBACH

Männergesangsverein Liederkrantz Selbach

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des MGV Liederkrantz Selbach findet am Fr., 7. Febr., um 19 Uhr im Vereinsheim „Alte Schule“ statt. Zur Teilnahme sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder eingeladen.

Turnerbund Selbach



Zumba

Der TB Selbach bietet donnerstags Zumba von 20 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien) in der Schulturnhalle in Selbach an. Zumba Instruktor Tony bietet ein überwiegend aus lateinamerikanischen Tanzelementen und charakteristischen Tanzstilen bestehendes mitreißendes Training. Er kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt.

Das Training bietet ein komplettes Work-out, welches Elemente aus dem Fitness-, Kardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Es gibt 10er-Karten zu erwerben. Eine Probestunde kann telefonisch vereinbart werden, weitere Infos und Anmeldung: A. Hornung, Tel. 07225 77101 oder auf der Website des TBS unter www.turnerbund-selbach.de.

Kickboxen für Kinder und Jugendliche

Ab Februar startet unser Verein mit Kampfsport durch. Jeden Mittwoch trainieren Kinder ab 6 Jahren zwischen 18.30 bis 19.30 Uhr. Jugendliche ab 11 Jahren trainieren direkt im Anschluss zwischen 19.30 bis 20.30 Uhr. Das Training findet in der Siegfried-Hammer-Halle in Selbach statt. Anmeldungen über schriftwart@turnerbund-selbach.de.

Skyboxing (Fitnessboxen)

Für Erwachsene ab 16 Jahren bieten wir ab 10. März ein Training an, welches aus Cardio- und Kraftübungen besteht. Alle, die sich ordentlich auspowern und ihre Muskulatur stärken möchten, sind willkommen. Jeden Montag zwischen 19.30 bis 21 Uhr wird in der Siegfried-Hammer-Halle trainiert. Weitere Infos und Anmeldungen über schriftwart@turnerbund-selbach.de.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Winterwanderung

Mitte Januar fand die diesjährige Winterwanderung des Obst- und Gartenbauverein Sulzbach statt. Ziel der Route war das Kiesloch. Dort wurde der Tag mit einer festlichen Bewirtung und gemütlichem Zusammensein bei Lagerfeueratmosphäre abgerundet. Die Jahreshauptversammlung wird am Mo., 10. März stattfinden. Interessierte dürfen sich den Termin schon mal vormerken. Die Einladungen für die Versammlung werden an alle Mitglieder mit der Terminübersicht für das Jahr 2025 noch verteilt.



Foto: J. Werth

Öffnungszeiten der Ämter im Rathaus

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag 7 bis 12 Uhr

Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Außer:

Bürgerbüro

Montag 8 bis 16 Uhr

Dienstag 7 bis 12 Uhr

Mittwoch 8 bis 16 Uhr

Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Stadtkasse

Montag 8 bis 16 Uhr

Dienstag 8 bis 12 Uhr

Mittwoch 8 bis 12 Uhr und
14 bis 16 Uhr

Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:

Erscheint i. d. R. wöchentlich

Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/ -verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0,
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland